

SEIT ÜBER 50 JAHREN FÜR SIE DA.

Ihr offizieller Toyota-Service-Partner in Wilhelmsburg.

...Sowie Ansprechpartner für Wartung & Reparatur aller Marken.

Zertifizierte Fachwerkstatt für historische Automobile.

AUTO SCHULTZ
BRINGT HAMBURG IN FAHRT

Niedergeorgswerder Deich 97 · 21109 HH
www.auto-schultz.de · www.carspirit.de

der neue RUF

WILHELMSBURG
Nr. 26 | 67. Jahrgang | 1. Juli 2017

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Bobek Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

RTU
Räumungen · Transporte · Umzüge

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für Räumungen, Transporte und Umzüge.

040 / 77 188 444
0176 / 72 15 87 17
info@rtu-hamburg.de

www.rtu-hamburg.de

WILHELMSBURG

Die ParkSportInsel und die Wirtschaftsjunioren laden gemeinsam zum ParkSport-Sommerfest „Make a Difference Day“ in den Wilhelmsburger Inselpark ein.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

WILHELMSBURG

Nächste Woche findet in Hamburg der G20-Gipfel statt. Auch in Wilhelmsburg wird es zu Einschränkungen kommen, vor allem im Verkehr.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Im neuen Luftreinhalteplan seien die besonderen Belastungen im Hamburger Süden nicht ausreichend berücksichtigt, so das Bündnis Verkehrswende Hamburg.

Lesen Sie auf Seite 5

WILHELMSBURG

Langeweile in den Sommerferien? – Nicht in Hamburg! Ab sofort ist der Hamburger Ferienpass mit über 600 Veranstaltungen erhältlich.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

„Werkstatt ohne Grenzen“ in Erstaufnahme eingerichtet

Junge Flüchtlinge sammeln Erfahrungen

■ (au) Wilhelmsburg. Zwölf junge Flüchtlinge können dank der Stadtteilschule Wilhelmsburg erste praktische Erfahrungen in der Holz- und Metallverarbeitung machen. Auf dem Gelände der Erstaufnahme Dratelnstraße wurde dafür die „Werkstatt ohne Grenzen“ eingerichtet. Ein Gewerbelehrer der Stadtteilschule unterrichtet die jungen Männer ab 18 Jahren. Das städtische Sozialunternehmen fördern und wohnen, das die Wilhelmsburger Erstaufnahme-Einrichtung betreibt, hat die Räume zur Verfügung gestellt. Es geht darum, dass Geflüchtete Grundfertigkeiten im Handwerk lernen, um sich beruflich zu erproben. An den Maschinen können aber auch Einrichtungsgegenstände repariert oder einfache Produkte hergestellt werden. „Man geht einer sinnvollen Tätigkeit nach, der Tag bekommt Struktur, und womöglich eröffnen sich berufliche Perspektiven“, sagt Gewerbelehrer Peter Klemme, Initiator des Projekts.

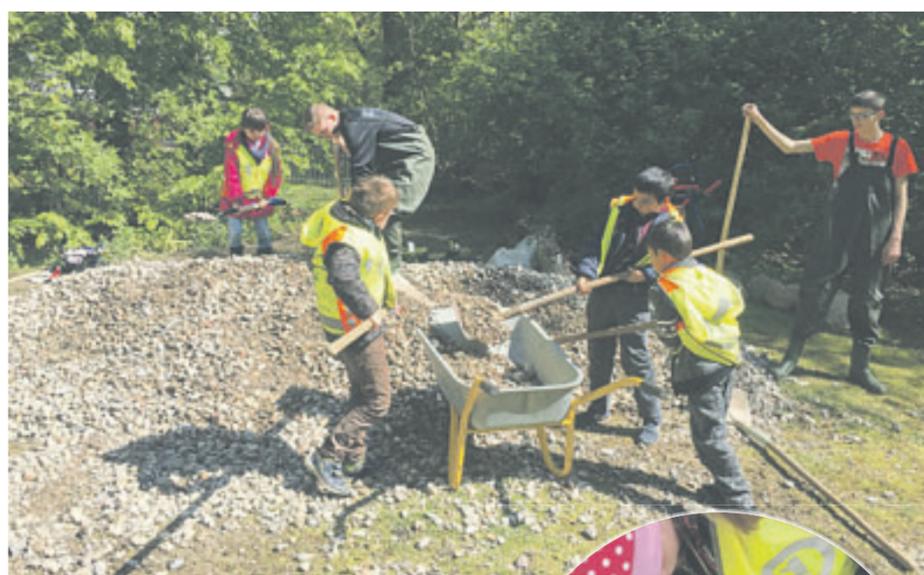
Die komplette Werkstattausstattung im Wert von 20.000 Euro mit Werkbänken, Dreh- und Fräsmaschine, Schweißgerät und vielem mehr bekam das Projekt von der Geschwister Scholl-Schule in Osdorf gespendet. In der Dratelnstraße haben die Flüchtlinge die Maschinen selbst aufgebaut und ihre eigene Werkstatt eingerichtet. Nun kann das Werken beginnen. An zwei Tagen in der Woche findet der dreistündige „Grundkurs Holz und Metall“ statt. Das Hamburger Spendenparlament hat die Honorar- und Sachkosten für ein Jahr übernommen. Auch Rosanna Paulsen, Bereichsleiterin bei fördern und wohnen, freut sich über das Projekt: „Gerade die Gruppe junger Männer, an die sich die Werkstatt richtet, kommt bei Angeboten von Freiwilligen oft zu kurz. Umso wertvoller ist das Engagement der Stadtteilschule. Wir sind sehr dankbar dafür.“



Gewerbelehrer Peter Klemme, f&w-Sozialmanager Mathias Schulze und die Teilnehmer des Projekts „Werkstatt ohne Grenzen“ freuen sich über die neuen Gerätschaften. Foto: f & w

Von Kaulquappen, Kiesel schleppen und Wasseranalysen

Schulklassen renaturieren die Bauwiesenwetter



Da haben Groß und Klein gemeinsam viel geschafft: Große Mengen Kies mussten ans Ufer gebracht werden. Fotos: ein

■ (au) Wilhelmsburg. Der Termin stand schon lange fest: Die Klasse 9c der Stadtteilschule Wilhelmsburg mit dem Profil „Wasserklasse“ hatte zur großen Präsentation ihres Naturprojektes am Donnerstag, 22. Juni, um Punkt 12 Uhr an die Bauwiesenwetter eingeladen, die direkt hinter der Schule am Perlstieg in den Abmannkanal fließt. Diesen wertvollen Entwässerungsgraben haben die Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Monaten aufwendig renaturiert. Dort vor Ort, direkt am Wasser, wollten die Jugendlichen dem interessierten Publikum die Ergebnisse ihrer monatelangen Arbeit „live und in Farbe“ präsentieren. Alle Stellwände standen, die Kaulquappen waren im Eimer zur Ansicht gefangen – doch dann fiel 15 Minuten vor Beginn alles ins Wasser: Ein Unwetter mit Sturm und Starkregen zwang die Klasse, die Präsentation ins Klassenzimmer der 1a zu verlegen. Patschnass, doch mit großem Elan, zeigten die Jugendlichen anschaulich, was sie über mehrere Monate in Zusammenarbeit mit Timm Geissler von WasserLand.net am Wasser gelernt und gearbeitet hatten. Begonnen hatte alles bereits im November 2016: Die Klasse 9c suchte mit ihrer Klassenlehrerin Kathrin Wittmaack verschiedene schulna-

he Gewässer auf und führte diverse Wasseranalysen durch. Die nächste Phase war, ein Gewässer auszuwählen, das mechanisch bearbeitet werden soll, um die Wassergütestruktur zu verbessern. Dazu wurden Teilpläne zur Renaturierung der Bauwiesenwetter erarbeitet. Timm Geissler organisierte das notwendige Baumaterial, die Pflanzen und die Arbeitsgeräte und hielt den Kontakt mit dem Bezirksamt Mitte. Der nächste Schritt dieses Projektes sucht Seinesgleichen in Hamburg: Die Jugendlichen involvierten in ihr Wasserprojekt eine Grundschulklasse. Die Wahl fiel auf die Klasse 1a, die Profilkategorie „Maritime Welten“. Klassenlehrerin der 1a, Maike Egerstedt, war sofort begeistert: „Das Projekt passte genau in unser Profil, und die Bauwiesenwetter war schnell zu Fuß zu erreichen.“ Auf die Zusammenarbeit mit den zehn Jahre jüngeren Schülerinnen und Schülern bereiteten sich die Neuntklässler perfekt vor: Sie besuchten ein sechstägiges Seminar zum Umgang mit kleinen Kindern, führten Kennenlernspiele durch, spielten Spiele zusammen und halfen den Erstklässlern beim Austeilen des Mit-



Wie wird aus einer Kaulquappe ein Frosch? – Die älteren Schülerinnen und Schüler erklärten es anschaulich den jüngeren!

tagessens. Ein erster gemeinsamer Ausflug führte sie in den Garten des Großvaters von Schüler Dominik. Am Teich erklärten die „Großen“ den „Kleinen“ dann die verschiedenen Stadien einer Kaulquappe.

Fortsetzung auf Seite 14

Dialog: Was braucht Wilhelmsburg?

■ (au) Wilhelmsburg. Die Friedenskirche in Wilhelmsburg möchte in den direkten Dialog mit vielen Bürgern eintreten. Was braucht Wilhelmsburg? Zu dieser Frage gibt es Aktionen, Fotohooting, Abendveranstaltungen und eine Ausstellung. „Wir müssen raus aus unseren vier Wänden und uns an den Themen der Menschen in der Nachbarschaft orientieren“, betont Pastor Karsten Mohr. Durch die InselArche und dem Frühstückstreff gibt es schon viele Kontakte. „Unser Name ist Programm. Als Friedenskirche wollen wir zu einem friedlichen Miteinander beitragen.“ Gelegenheit zum Dialog gibt es am Samstagvormittag, 1. Juli, auf dem Berta-Kröger-Platz.

Abendrunde Pubertät

■ (au) Wilhelmsburg. Jeden ersten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr trifft sich die „Abendrunde Pubertät“ in der Elternschule Tor zur Welt, Krieterstraße 2d, 1. Stock. Der nächste Termin ist der 4. Juli. Dieser Treffpunkt ist offen für alle Eltern mit pubertierenden Kindern. Hier gibt es die Möglichkeit, über Erfahrungen, Sorgen und Fragen zu sprechen. Eine erfahrene Kollegin steht dabei beratend zur Seite. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich. Anmeldung unter 040 428764150 oder elternschulewilhelmsburg@hamburg-mitte.hamburg.de.

Eltern-Kind-Treff

■ (au) Wilhelmsburg. Immer dienstags von 10 bis 11.30 Uhr treffen sich Eltern mit kleinen Kindern in der Elternschule Tor zur Welt, Krieterstraße 2d, zum Singen, Spielen, Klönen und Informieren. Das Angebot ist kostenlos. Infos unter 040 428764151.

Blumen Krippe

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

50% auf alle Deko-Artikel vom 3. bis 30. Juli 2017

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00 – 12.00 Uhr & 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Zur Guten Hoffnung 6 • 21109 Hamburg
Telefon: (040) 7 54 08 03
info@blumenkrippe.de

Sommerfrische! Autowäsche!
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 09.07.2017:

Platin-Pflege 20,- nur 11,-

clean car Lackversiegelung mit Hartwachs
Nano-Frontscheibenversiegelung 128,- nur 79,-

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
Telefon: 040 791413-67, auch sonntags 13 - 18 Uhr geöffnet!

Mittagstisch vom 03.07. bis 07.07.2017
von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
MONTAG – FREITAG

Klassiker Aktionskarte
Rinderleber, Hamburger Pannfisch, Sauerfleisch und Bauernfrühstück

Gebratenes Fischfilet auf Rote Bete-Kartoffelpüree und glasierten Zuckerschoten 6,90 €

Vitello Tonato dünne Scheiben vom Kalb m. Thunfisch-Kapernsauce u. Röstkartoffeln 6,90 €

Hausgemachter Hackbraten mit gebratener Paprika und Salzkartoffeln 6,50 €

Spätzle-Pilz-Pfanne mit Frühlingszwiebeln und jungem Gouda gratiniert 5,90 €

Gegrilltes Schweinefilet in feiner Sahneseauce, dazu hausgem. Kartoffel-Pilz-Frühlingsrolle 7,90 €

Rote Grütze mit Vanillesauce 2,50 €

MEIN WILHELMSBURG!

Schweinske Wilhelmsburg
Krieterstraße 18
21109 Hamburg
Telefon 23 93 69 65
www.schweinske.de

Schweinske macht glücklich!

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski Verlagsleitung Tel. 040 70101715 j.kalkowski@neuerruf.de

Michael Winckler Medienberater Tel. 040 70101724 m.winckler@neuerruf.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben Redaktion Tel. 040 701017-0 a.ubben@neuerruf.de



Anzeigenberatung (040) 70 10 17-0

Kulturgeknister im Juli Kult(-ur)-Flohmarkt in den Zinnwerken

(au) Wilhelmsburg. Gerade noch auf Festivals in Spanien... FlohZinn musikalisch: Mayiia schreibt ihre Musik selbst...

stehen nordische und osteuropäische Melodien jenseits von Raum und Zeit... FlohZinn kulinarisch: Im Juli wird mit den Fingern gegessen...

tränken und erlesenen Speisen fürs leibliche Wohl! FlohZinn unterhaltsam: Goldene Ohrringe, gestickte Schmetterlinge...

Billy Elliot – The Musical Der Neue RUF verlost Freikarten

(pm) Harburg. Billy lebt mit seinem Bruder und seiner Großmutter in bescheidenen Verhältnissen... Pflichtbewusst geht Billy zum wöchentlichen Training...

bei einer Audition der berühmten Royal Ballet School in London zu bringen, gibt sie ihm Einzelunterricht... Am 29. Juni war die Deutschland-Premiere im „Mehr! Theater am Großmarkt“...



HTB ROCKT 2017 SONNABEND, 19 AUGUST 2017. Includes logos for HTB and Sportpark Jahnhöhe, and ticket information.



Bevor sie zum Schreiben ihrer Texte nach Indien fliegt, zeigt die Musikerin Mayiia ihr Können auf dem FlohZinn in Wilhelmsburg. Foto: ein

Straßenflohmarkt

(au) Wilhelmsburg. Am Samstag, 8. Juli, findet von 10 bis 16 Uhr in der Straße Jungnickelstraße 9-21 ein Straßenflohmarkt statt.

Flohmarkt

(au) Wilhelmsburg. Im Bildungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2d, findet am Sonntag, 2. Juli, von 13 bis 17 Uhr ein Flohmarkt statt.

www.marktplatz-suederelbe.de

Aufgeblüht! Norddeutsche Gartenkultur. Vom klassischen Bauerngarten bis zum Gartenzwerg... Schriften des Freilichtmuseums am Kiekeberg...

Make A Difference Day ParkSport-Sommerfest im Inselepark

(au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 9. Juli, laden die ParkSport-Insel und die Wirtschaftsjunioren Hamburg zum beliebtesten sportiven Sommerfest „Make a Difference Day“...

echte Hamburger. Inklusion und Integration werden hier beeindruckend gelebt. Ich freue mich über das gemeinsame Engagement des ParkSportInsel e.V. und den Wirtschaftsjunioren bei der Handlungskammer Hamburg...

schaftsjunioren Hamburg den Make a Difference Day für und mit sozial benachteiligten und behinderten Menschen als ein besonderes Erlebnis und Abwechslung zum Alltag...

tigen Stadtteilstadt entwickelt. Die Integration von Flüchtlingen ist aktuell das große sozialgesellschaftliche Thema in Deutschland und seit zwei Jahren auch das Kernthema unseres Make a Difference Day...



Einen tollen Tag im Wilhelmsburger Inselepark verspricht das ParkSport-Sommerfest „Make a Difference Day“. Foto: ein

Apotheken-Notdienst Juli 2017. Sa 01 W 1/2 Mi 05 A 2/1 So 02 X 1/2 Do 06 B 2/1 Mo 03 Y 1/2 Fr 07 C 2/1 Di 04 Z 1/2 Sa 08 D 2/1

- Und so erreichen Sie die Apotheken: A1 Markt Apotheke Neugraben, A2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg), A3 Ulex-Apotheke (Finkenwerder)...

- G2 mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf), H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben), H2 Vivo Apotheke (Harburg), J1 Schäfer-Apotheke (Harburg)...

WICHTIGE NOTRUF. Polizei Harburg, Polizei Neugraben, Polizei Neu Wulmstorf, Polizei Finkenwerder, Polizei Wilhelmsburg, Polizei, Notruf, Überfall, Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe, Rettungsdienst der Hilfsorganisat., Rettungsdienst des DRK, Arzneimittel-Information, Gift-Information-Nord, Behinderten Taxi, Tierärztlicher Notdienst, Zahnärztlicher Notdienst, Ärztlicher Notdienst, Informationen unter: www.aponet.de

Einschränkungen durch G20-Gipfel in Wilhelmsburg

Alter Elbtunnel wird vier Tage gesperrt

■ (au) Wilhelmsburg. Der G20-Gipfel steht kurz bevor: Am 7. und 8. Juli trifft sich die Gruppe der zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländer in Hamburg. Bereits seit Wochen trainieren Polizei und Feuerwehr, um für das politische Treffen gewappnet zu sein. Für die Hamburgerinnen und Hamburger, insbesondere in der Innenstadt, wird es zu starken Einschränkungen im alltäglichen Leben kommen.

Wie stark die Menschen auf den Elbinseln betroffen sein werden, steht in den Sternen. Fakt ist, dass sich gerade diejenigen, die in die Innenstadt müssen oder wollen, mit einigen Hürden zu rechnen haben. So hat die Hamburg Port Authority (HPA) vergangene Woche bekanntgegeben, dass der St. Pauli Elbtunnel von Donnerstag, 6. Juli, 6 Uhr bis Sonntag, 9. Juli, 20 Uhr wegen anstehender Arbeiten komplett für den Verkehr gesperrt wird. Da während der Sperrung umfangreiche Wartungsmaßnahmen an der Steuerung der Aufzüge vorgenommen werden sollen sowie Arbeiten an der Fahrbahn und an den Wänden der Weströhre geplant sind, kann der Tunnel während der gesamten Zeit weder von Fahrzeugen noch von Radfahrern oder Fußgängern genutzt werden. Die Bereiche Kleiner Grasbrook und Steinwerder sind während der Sperrung über die Elbbrücken und den Veddel Dammerperweg erreichbar. In den sozialen Netzwerken stößt dieser Umstand bitter auf, von „Versarsche“ ist die Rede. So heißt es beispielsweise, die HPA solle einfach zugeben, dass der Alte Elbtunnel aus Sicherheitsgründen geschlossen werde und nicht wegen Wartungsarbeiten! Die Linksfraktion der Hamburgischen Bürgerschaft schreibt auf Facebook, dass das „ja mal ein Zufall“

sei. Und weiter: „Dass diese Maßnahme und vor allem ihr Zeitpunkt in irgendeinem Zusammenhang mit den im Hafen geplanten Protesten steht, werden die Verantwortlichen sicher weit von sich weisen.“ Laut Medienberichten sollen die Bauarbeiten lange geplant gewesen sein, der Termin sei aber durchaus bewusst gewählt, da durch die vielen Sperrungen so wieso mit wenig Verkehr zu rechnen sei und sich dieser Zeitpunkt dann anbieten würde.

In Wilhelmsburg selber wird es am 7. Juli zu verkehrlichen Einschränkungen durch Versammlungen und/oder Aktionen kommen. Drei Versammlungen sind offiziell angemeldet, Startzeit bei allen dreien ist 7 Uhr. Eine startet in der Australiastraße, eine am Roßweg, die dritte am Stübenplatz. Gegen Mittag kommen alle Teilnehmenden am Stübenplatz zusammen, um anschließend über den Vogelhüttendeich, Schlenzigstraße, Harburger Chaussee zur S-Bahn Veddel zu laufen, wo eine Schlusskundgebung stattfinden wird. Es wird mit 2.000 Teilnehmern gerechnet. Es muss mit starken Verkehrsbehinderungen besonders im Bereich Reihertstiegviertel/Hafen gerechnet werden. Auf der Internetseite www.shutdown-hamburg.org haben indes G20-Gipfelgegner angekündigt, am 7. Juli den Hamburger Hafen lahmlegen zu wollen, als Treffpunkt wird Wilhelmsburg genannt. Der HVV hat für die Zeit des G20-Gipfels ein Verkehrskonzept erstellt, das die Mobilität in der Stadt an den Gipfeltagen so weit wie möglich gewährleisten soll. Es muss im Bereich der Innenstadt mit zeitweisen Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Daher empfiehlt der HVV, das Auto stehen zu lassen und möglichst die U- und S-Bahnen zu nutzen.

Hannelore Tödter hat den Vogel abgeschossen

Neuer Schützenkönig auf der Elbinsel

■ (au) Wilhelmsburg. Nach einem dramatischen Kampf, ausgefochten von sieben Anwärtern, fiel um 17.45 Uhr beim Schützenverein Alt-Wilhelmsburg/Stillhorn der Vogel, der neue Schützenkönig war gefunden. Durchgesetzt in einem spannenden

Mack wurde der zweite Adjutant. Auch der Vizekönig Bernd Cornehl wurde proklamiert, seine Adjutanten sind Ruth Kantak und Wolfgang Klapschus.

Der 1. Vorsitzende des Schützenvereins, Wolfgang Klapschus, stell-



Der neue Schützenkönig des SV Alt-Wilhelmsburg/Stillhorn: Hannelore Tödter mit ihrem Mann Edgar Tödter. Foto: ein

Duell hat sich diesmal eine Frau: Hannelore Tödter. Als einzige Frau hat sie es den Männern gezeigt. Erst neigte sich der Vogel, dann fiel er. Der noch amtierende König Bernd Cornehl wurde zurückgetaktet und ist nun Vizekönig.

Mit 69 Jahren ist Hannelore Tödter, die Fleißige, immer voll dabei. Als Schießwart hat sie viel zu tun. Aber für den neuen Schützenkönig ist das kein Problem: Hannelore Tödter hat diesen Posten schon zum dritten Mal inne und kennt die Aufgaben, die nun folgen, zur Genüge. So bleibt im nächsten Jahr weniger Zeit für ihre Töchter und ihren Mann. Am 24. Juni wurde der neue König proklamiert. Als Adjutant hat sie sich Horst Kantak, der Ewige Adjutant, genommen. Eigentlich wollte auch er Schützenkönig werden, aber es reichte eben nicht. Hartmut

te anschließend dem Königspaar seine Gäste vor: Aus dem eigenen Verein den Vizekönig Bernd Cornehl und Gäste vom SV Moorwerder, Billwerder Gilde SV Seeverstrand, SV Eiche und Schieß Club Tell. Danach eröffneten der König und Vizekönig den Schützenball mit den Gästen, nach dem Tanz bekam das Königspaar Geschenke von den Vereinen.

DJ Ingo machte wieder eine spitzen Musik, ebenso gab es auch eine Tombola am späten Abend. „Das Team Riege vom Kupferkrug machte wieder eine gute Bewertung, sodass man sich immer darauf freut, bei gutem Essen und Getränke und guter Musik ordentlich zu feiern. Was will man mehr?“, freut sich Pressewartin Eva Klapschus über ein gelungenes Wochenende und auf das kommende Schützenjahr.

Bettlägerige Frau gerettet

Holzbrett brennt in Küche

■ (au) Wilhelmsburg. Am Donnerstagnachmittag, 22. Juni, gegen 16 Uhr erhielt die Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg über den Notruf 112 eine Feuermeldung aus Wilhelmsburg. Eine bettlägerige Frau, wohnhaft „Am kleinen Kanal“, rief die Feuerwehr um Hilfe, es brenne in ihrer Küche. Durch den Disponenten wurde sofort die Alarmstufe „Feuer mit Menschenleben in Gefahr“ ausgelöst, ein Löschzug der Berufsfeuerwehr mit Führungsdienst, Rettungswagen und Notarzt zum Notfallort alarmiert. Während der Anfahrt der Einsatzkräfte blieb der Calltaker in der Rettungsleitstelle mit der Dame telefonisch verbunden, konnte beruhigend auf sie einwirken und den genauen Auf findeort erfragen. Dieser wurde über Funk an den Löschzug über-

mittelt. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle konnte der Angriffstrupp sofort mit der Menschenrettung in der verrauchten Wohnung beginnen, hatte eine über Telefon und Funk übermittelte „Wegbeschreibung“ durch die Wohnung zu der Frau im Kopf dabei. Die Frau wurde mithilfe eines Tragetuchs aus der Brandwohnung gerettet und dem Notarzt übergeben und dem Notarzt der Feuerwehr Hamburg übergeben. Nach Sichtung und einer ersten Behandlung wurde die Frau mit dem Verdacht auf eine Rauchgasinhalation in ein Krankenhaus befördert. In der Küche brannte auf dem eingeschalteten Herd ein Holzbrett, dass durch den Angriffstrupp gelöscht wurde. Anschließend wurde die Wohnung belüftet und der Polizei für die weiteren Ermittlungen übergeben.



Der Alte Elbtunnel wird während des G20-Gipfels aufgrund anstehender Arbeiten gesperrt. Foto: Thomas Wolf, www.foto-tw.de / Wikimedia Commons / CC BY-SA 3.0

G20: Verzögerungen der Müllabfuhr

Leerungen können eingeschränkt sein

■ (au) Wilhelmsburg. Von Donnerstag, 6. Juli bis Samstag, 8. Juli, kann es bei den Dienstleistungen der Stadtreinigung Hamburg zu Einschränkungen und Verzögerungen kommen. Einige sind planbar, einige sind abhängig von den spontanen Situationen vor Ort. Die Einschränkungen im Überblick: **Schwarze Rest- und grüne Biomülltonnen:** Wo wegen Sicherheitszonen oder spontanen Veranstaltungen am 6. und 7. Juli nicht geleert werden kann, fällt die Abfuhr aus und wird in der darauffolgenden Woche nachgeleert. Beistellungen werden dann mitgenommen.

Blaue Papier- und gelbe Hamburger Wertstofftonnen: In den beiden Sicherheitszonen sind am 6. und 7. Juli keine Gefäße betroffen. Sollte woanders durch spontane Veranstaltungen eine Leerung nicht möglich sein, fällt die Leerung aus. Beistellungen werden bei der nächsten

regelmäßigen Leerung mitgenommen. Bei extrem vielen Ausfällen werden die blauen Papiertonnen am Sonnabend, dem 15. Juli nachgeleert. Dies entscheidet sich nach Abschluss des Gipfels.

Recyclinghöfe: Der Recyclinghof in der Feldstraße 69 bleibt am 6., 7. und 8. Juli geschlossen.

Sperrmüllabfuhr und Containerdienst: Die Sperrmüllabfuhr und der Containerdienst fahren am 7. Juli nur Aufträge in den Außengebieten.

Reinigung: Gereinigt wird auf den üblichen Plänen. Wo wegen Sicherheitszonen oder Veranstaltungen nicht gereinigt werden kann, fällt der betroffene Plan aus. Die Reinigungskräfte der Stadtreinigung Hamburg im Westen und in der Mitte Hamburgs stehen vom 7. bis 9. Juli in Rufbereitschaft, um im Auftrag der Polizei tätig werden zu können.

Günstig! Günstig!
Space Star Basis 1.0 MIVEC 5-Gang

5 Türen
6 Airbags
5 Jahre Hersteller-Garantie*

nur 6.990,- EURO
Abbildung zeigt Sonderausstattung

5 Jahre Garantie*
bis 100.000 km.
Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Space Star Basis 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 5,0; außerorts: 3,6; kombiniert: 4,2. CO₂-Emission kombiniert: 96 g/km. Effizienzklasse: B

Sperling & Sohn
AUTOHAUS SEIT 1986

B.Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278 · 20537 HH · Tel: 040 - 25 17 24-10
www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

Festnahme nach gefährlicher Körperverletzung

Bulgare verletzt Landsmann mit Messer

■ (au) Wilhelmsburg. Polizeibeamte des Polizeikommissariats 44 nahmen am Freitag, 23. Juni, einen 31-jährigen bulgarischen Staatsbürger vorläufig fest, der im Veddel steht, einen 25-jährigen Bulgaren im Rahmen eines Streits in einem Kulturverein mit einem Messer verletzt zu haben. Zudem soll der Tatverdächtige hierbei einen 40-jährigen Türken in den Unterarm gebissen haben.

Der angetrunkene 31-Jährige geriet gegen 21.15 Uhr in einem Kulturverein im Vogelhüttendeich mit einem 40-Jährigen in einen Streit, in dessen Verlauf es zu einer körperlichen Auseinandersetzung kam. Hierbei kam ein 25-jähriger Mann dem 40-Jährigen zu Hilfe. Plötzlich zog der Tatverdächtige ein Messer

und stach dem 25-jährigen in die Schulter. Zudem biss er dem 40-jährigen Türken in den Unterarm und flüchtete schließlich in Richtung der Grünanlage entlang des Ernst-August-Kanals.

Sechs Funkstreifenwagen und ein Polizeihubschrauber übernahmen die Sofortfahndung. Der Tatverdächtige wurde von den Beamten in Tatortnähe vorläufig festgenommen. Das Tatmesser stellten die Beamten sicher. Der 25-Jährige wurde von der Besatzung eines Krankentransportwagens in ein Krankenhaus gefahren und dort nach ambulanter Behandlung entlassen. Der 40-Jährige wurde leicht verletzt. Die Ermittler des Landeskriminalamts 183 führten den Tatverdächtigen dem Haftrichter zu.

Dieb stiehlt Zahnpasta

■ (au) Veddel. Was genau er mit so viel Zahnpasta wollte, wird wohl sein Geheimnis bleiben: Am vergangene Mittwoch, 28. Juni, gegen 19 Uhr ist ein 20-jähriger Deutscher von dem Ladendetektiv eines Supermarktes im Sietel auf der Veddel beim Diebstahl von Zahnpasta im Wert von 88 Euro beobachtet und anschlie-

send gestellt worden. Die Besatzung der Funkstreifenwagenes Peter 44/1 nahm den Mann vorläufig fest. Im Rahmen der Belehrung räumte der Beschuldigte seine Tat ein. Der Kriminaldauerdienst (LKA 26) übernahm die weitere Sachbearbeitung und führte den Beschuldigten anschließend der Untersuchungshaftanstalt Hamburg zu.

GETRÄNKE LAND

Gültig vom 03.07. - 15.07.2017

BIER DES MONATS
GÜLTIG BIS 31.07.2017

12.99
20 x 0,5l 11/1,30 €
zzgl. 3,10 € Pfand

Krombacher
verschiedene Sorten

12.99
24 x 0,33l 11/1,64 €
zzgl. 3,42 € Pfand

+ LUFTMATRATZE GRATIS

14.99
20 x 0,5l 11/1,50 €
zzgl. 3,10 € Pfand
*Solange Vorrat reicht!

Einbecker
Brauherren Pils oder Alkoholfrei

9.99
20 x 0,33l
11/1,51 € zzgl. 3,10 € Pfand

VERLOSUNG STRANDTREKKER

11.99
20 x 0,33l 11/1,82 €
zzgl. 4,50 € Pfand

Gerolsteiner Mineralwasser
Sprudel, Medium oder Naturrell

4.99
6 x 1,0l 11/0,83 €
zzgl. 2,40 € Pfand

Sinalco
verschiedene Sorten

7.99
12 x 1,0l PET 11/0,42 €
zzgl. 3,30 € Pfand

Rhönspudell
Original, Medium oder Naturrell

4.49
12 x 0,5l PET 11/0,75 €
zzgl. 4,50 € Pfand

+ SPEZIGLAS GRATIS

9.99
20 x 0,5l 11/1,00 €
zzgl. 3,10 € Pfand *Solange Vorrat reicht!

HAMBURG-WILHELMSBURG | DRATELNSTRASSE 31
GEMEINSAME ZUFABRT MIT MCDONALDS
TELEFON 040 - 75 66 54 31 | FAX 75 66 07 96
www.WBG-GETRAENKE-SERVICE.DE
WBG GETRÄNKE SERVICE GMBH & CO. KG | DRATELNSTRASSE 31 | 21109 HAMBURG

DAS TURNIER IN HAMBURGS SÜDEN
ZUGUNSTEN DER JUGENDABTEILUNGEN DER TEILNEHMENDEN VEREINE

53. HARBURG POKAL 01.-08. JULI 2017

FREIKARTE VORRUNDE (Nur gültig am 01. o. 02.07.)

SPORTPLATZ ALTEN POSTWEG
ALTER POSTWEG 30 • 21075 HAMBURG
SPORTPLATZ KIESBARG
KIESBARG 53 • 21149 HAMBURG

Diese Freikarte gilt nur im Original für eine Person, für einen Tag der Vorrunde des Harburg Pokals 2017 am 1. oder 2. Juli. Ein Weiterverkauf ist nicht möglich.

Zwei Plätze, spannende Spiele

53. Harburg-Pokal am Kiesbarg und Alten Postweg

■ (pm) Harburg/Neugraben. Selbst wenn der Harburg-Pokal in diesem Jahr bereits zum 53. Mal ausgespielt wird – vom 1. bis 8. Juli – muss der Spielausschuss alljährlich zahlreiche Details klären, damit dieses traditionsreiche Fußballturnier reibungslos gespielt werden kann. Alle 16 teilnehmenden Mannschaften hatte die Sparkasse Harburg-Buxtehude als Hauptsponsor zu einer Auftaktkonferenz, in deren Rahmen auch die Gruppen-Auslosung erfolgte, in ihre Räume am Sand eingeladen. Größtes Problem der Veranstalter: die stetig zurückgehenden Zuschauerzahlen. Knapp 1250 waren es im vergangenen Jahr.

„Bei den attraktiven Spielpaarungen sollten es eigentlich bedeutend mehr sein“, wundert sich Andreas Meyer, Mitglied des Spielausschusses. Er appellierte an die Vertreter der anwesenden Vereine – lediglich zwei fehlten – in ihren Reihen kräftig die Werbetrommel zu rühren, sodass mindestens 2000 Zuschauer gezählt werden können. „Mit dem Turnier tun wir schließlich etwas für die Jugendarbeit in unseren Vereinen“, gab Meyer den Vertretern der Fußballvereine mit auf den Weg. Auch ein Turnierheft wurde aufgelegt, in dem alles Wissenswerte rund um den Pokal (der übrigens in Holland gefertigt wurde) und die teilnehmenden Mannschaften nachzulesen ist.

Gespielt wird das Einladungsturnier in diesem Jahr auf zwei Plätzen: Am Alten Postweg sowie am Kiesbarg. Die Auslosung der Vorrundengruppen ergab eine attrak-



Sandra Becker und Andreas Meyer nahmen die Gruppen-Auslosung für den 53. Harburg-Pokal vor. Fotos: pm

tive Zusammensetzung. Sandra Becker, Bereichsleiterin Privatkunden, hatte in die Lostrommel gegriffen und schon in der Gruppenphase für das eine oder andere sehr spannende Spiel gesorgt.

In Gruppe 1 spielen ab 1. Juli FSV Rönneburg, VfL Maschen,

SV Wilhelmsburg, FC Süderelbe; in Gruppe 2 (ebenfalls Kiesbarg) FTSV Altenwerder, TSV Neuland, TuS Finkenwerder, Dersimspor; Gruppe 3 (Alter Postweg): TuS Fleestedt, Klub Kosova, Bostelbeker SV, FC Türkiye; Gruppe 4 (ebenfalls Alter Postweg): Harburg Türksport, HTB, Viktoria

Harburg, TSV Buchholz 08. Die Spiele am Samstag beginnen um 14 Uhr, am Sonntag, 2. Juli um 14 Uhr. Die Vorrundenspiele gehen über 1 x 45 Minuten. Die Viertelfinalspiele (2 x 30 Minuten) werden auf den beiden Plätzen am 4. Juli um 18.30 bzw. 19.45 Uhr angepfiffen, die beiden Halbfinalspiele am 6. Juli um 19 Uhr. Sie werden über 90 Minuten gespielt.

Das Endspiel wird am Samstag, 8. Juli, ab 16.30 Uhr am Kiesbarg gespielt. Bei Gleichstand nach Spielende erfolgt ab Viertelfinale sofort das Elfmeterschießen, Verlängerungen werden nicht gespielt. Zuvor hatte der Titelverteidiger Buchholz 08 den Pokal zurückgegeben.

Wer den grünen Coupon (links) ausschneidet (Kopien haben keine Gültigkeit) und vorweist, erhält am 1. und 2. Juli bei den Spielen der Vorrunde freien Eintritt.



Zuvor hatte Thorsten Schneider (re.) vom Pokalverteidiger Buchholz 08 den Pokal an den Ligamanager Simon Beecken zurückgegeben.

Eiskalt heizen

Neue Eisspeicherheizung am Reeseberg

■ (gd) Harburg. „Mit dieser Anlage sind wir wieder einmal Vorreiter in der norddeutschen Wohnungswirtschaft“, so der Vorsitzende des Eisenbahnbauvereins Joachim Bode anlässlich der Enthüllung der Baupläne für die neue Eisspeicherheizung am Reeseberg in Wilstorf. Damit leistet der Eisenbahnbauverein einen bedeutenden Beitrag zur Norddeutschen Energiewende 4.0 (NEW 4.0). „Unsere Mitglieder können sich freuen“, ergänzte Vorstandskollegin Alexandra Chrobok, „profitieren sie doch von den günstigen Stromkosten im Rahmen der Partnerschaft von NEW 4.0“.

In dem Projekt am Reeseberg wird insbesondere der Zusammenhang zwischen Bestandsgebäuden, Energiewirtschaft und dem möglichen Beitrag der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft bei der Lösung von drängenden

Aufgaben im Rahmen des Netzbetriebes deutlich. Überschüssige regenerative Energie (Strom) wird aus dem Netz als Wärme genutzt und gespeichert. Mit der überschüssigen Energie des Sommers wird im Winter geheizt. Hierdurch wird der Beitrag regenerativer Energiewandlungsanlagen langfristig gesichert und ein weiterer Ausbau regenerativer Energien ermöglicht.

Das Projekt der Eisspeicherheizungen soll in den nächsten vier Jahren Aufschluss darüber geben, wie die Eisspeicherheizung Teil der Energiewende in Norddeutschland werden kann. Bis 2019 werden abschnittsweise 451 Wohnungen am Reeseberg an die Eisspeicherheizungen angeschlossen. Die Gesamtinvestitionen betragen rund sieben Millionen Euro, eine Förderung erhält der EBV dafür nicht.

Drei Jungs und drei Mädels

Wildpark: Erster Wolfsnachwuchs seit sieben Jahren



Kuscheleinheiten auf dem Arm von Welpen-Pfleger Sebastian Müller. Foto: K. Ahrens, Wildpark Schwarze Berge

■ (pm) Vahrendorf. Als Sebastian Müller, Tierpfleger im Wildpark Schwarze Berge, vor einigen Wochen einen Höhleneingang in der Wolfsschlucht von Dunja und Django entdeckte, wagte er es kaum zu hoffen. Im Wildpark Schwarze Berge sind sechs kleine, schwarzbraune Wolfswelpen zur Welt gekommen.

Schon seit mehreren Jahren wünscht sich der Wildpark Wolfszuwachs. Doch da die letzten beiden Nachkommen des seit 1999 bestehenden Rudels recht betagte Geschwister sind, ist bei ihnen Nachwuchs ausgeschlossen. Um das alte Rudel nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen, entschloss sich Arne Vaubel, Geschäftsführer des Wildparks Schwarze Berge, 2015 ein zweites, junges Wolfsrudel in einem zusätzlichen Gehege aufzubauen. So kamen die mittlerweile vier Jahre alte Fähe aus Tambach und der drei

Jahre alte Rüde aus Gotha in den Wildpark. Obwohl sich die beiden Wölfe von Anfang an sehr gut verstanden haben, wollte sich zunächst die lang ersehnte Familienerweiterung nicht einstellen.

Kein Wunder also, dass der Wildpark sein Glück kaum fassen konnte. „Richtig geglaubt haben wir es erst, als wir letzte Woche durch Zufall ein kleines Fellknäuel am Gesäuge von Dunja entdeckt haben“, so Müller.

Jetzt ist es amtlich: Es sind drei weibliche und drei männliche Welpen. „Alle sind wohlgenährt und kräftig, sodass wir nicht nachhelfen müssen“, informiert Müller stolz. Die Kleinen sind jetzt etwa vier Wochen alt. Sie haben ihre großen blauen Wolfsaugen bereits geöffnet und beginnen seit ein paar Tagen, vorsichtig die Wurfhöhle zu verlassen, um neugierig ihre Umwelt zu erkunden.

Wer viel Glück hat, kann also bei einem Besuch im Wildpark schon das ein oder andere wagemutige Wölfchen am Höhleneingang tollend sehen. In den kommenden Wochen wird sich dann der Bewegungsradius der Welpen langsam vergrößern und es werden spielerisch die ersten Rankämpfe geübt. „Es ist der erste Wolfsnachwuchs seit sieben Jahren“, berichtet Geschäftsführer Arne Vaubel. „Wir sind überglücklich, dass alle sechs Welpen gut von Mutter Dunja versorgt werden.“

Wer mehr über Wölfe und den jungen Nachwuchs erfahren möchte, kann jeden Sonntag (März bis Oktober) an den beliebten Futtertouren zu Wolf & Co. teilnehmen. Nach alter Tradition treffen sich alle Wildpark-Besucher, die an der kostenfreien Tour teilnehmen möchten, um 13 Uhr direkt am Wolfsgehege im Wildpark Schwarze Berge.

Kunstwerk wurde abgebaut

■ (pm) Neuland. Das Kunstwerk „Neonstele mit Spiegel“ am Neuländer Platz wird abgebaut. „Die Stele und ein kleiner Teil des Spiegels befinden sich zum Teil in einem verkehrsgefährdenden Zustand“, sagte eine Rathaus-sprecherin.

Alle Bemühungen, einen Sponsor für die Restaurierung des Kunstwerks zu finden, seien gescheitert, und das Bezirksamt Harburg verfüge nicht über die finanziellen Mittel, „um die notwendigen Reparaturen auszuführen zu lassen“, hieß es weiter. Der Künstler Valery Bugrov hat sich damit einverstanden erklärt, dass die Stele und der Spiegel abgebaut und entsorgt werden. Der Abbau erfolgte von Mittwoch bis Donnerstag durch eine Fachfirma.

WBZ: Geänderte Sprechzeiten

■ (pm) Harburg. Wegen personellen Engpässen ist es erforderlich, die Sprechzeiten im Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt (WBZ) vom 1. Juli bis 30. September 2017 zu ändern.

In diesem Zeitraum ist das WBZ dienstags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Die einzelnen Abteilungen erreichen Sie an diesen Tagen wie folgt:

- Bauberatung, dienstags und donnerstags jeweils von 8 bis 16 Uhr,
- Gewerbe- und Marktwesen sowie Sondernutzung, dienstags von 8 bis 16 Uhr und donnerstags von 8 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung,
- Naturschutz, dienstags und donnerstags jeweils von 8 bis 10 Uhr sowie von 14 bis 15 Uhr.

Service aus einer Hand



Wir entwerfen und gestalten...

Wir drucken und verarbeiten...



Wir verteilen...



... auch Ihre Flyer und Prospekte.

Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot unterbreiten!



Bobek Medienmanagement GmbH
Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art



Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg, Tel. 040 701017-0

Besondere Belastungen nicht ausreichend gewürdigt

Kritik am neuen Luftreinhalteplan

■ (au) Wilhelmsburg. Am Freitag, 23. Juni, endete die Frist für Stellungnahmen zum neuen Luftreinhalteplan der Stadt, der am 2. Mai vorgestellt wurde. Das Verwaltungsgericht Hamburg hatte in seinem Urteil vom 5. November 2014 verlangt, einen durchgerechneten neuen Luftreinhalteplan vorzulegen. Dafür wurde eine Frist bis zum 30. Juni 2017 gesetzt. Der Plan soll aufzeigen, mit welchen Maßnahmen schnellstmöglich die EU-Grenzwerte für Luftschadstoffe eingehalten werden können. Der Planentwurf konnte vom 8. Mai bis 8. Juni 2017 auf der Homepage als auch in den Räumlichkeiten der Behörde für Umwelt und Energie (BUE) öffentlich eingesehen werden.

An dem Plan übt das „Bündnis Verkehrswende Hamburg“ nun massive Kritik. So würden in dem Entwurf die besonderen Belastun-

gen im Hamburger Süden – zum Beispiel durch das Kohlekraftwerk Moorburg – nicht ausreichend gewürdigt und weitere Belastungen durch die geplante Stadtautobahn A26-Ost komplett ausgeblendet werden. Aufgründessen hat das Bündnis ihre Stellungnahmen nun fristgerecht und persönlich an Jan Dube, Pressesprecher der BUE, übergeben.

Beim neuen Luftreinhalteplan gehe es vor allem um die Verringerung von Schadstoffen, wie sie durch den Hafen, die Industrie, Dieselloks und Kohlekraftwerke sowie ganz besonders beim Straßenverkehr entstehen. Alle diese Belastungen zeigten sich gehäuft in Wilhelmsburg und im übrigen Hamburger Süden, so das Bündnis.

Mit dem Bau der geplanten A26-Ost würden sich die bereits vorhandene Probleme deutlich verschärfen:

So zeige nach ihrer Auffassung das Projektdossier der Bundesregierung zur A26-Ost, dass diese Autobahn zu erheblich mehr Emissionen von Stickoxid, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Kohlenwasserstoff, Feinstaub und Schwefeldioxid führen würde.

Außerdem sehe der Luftreinhalteplan des Senats Maßnahmen für den Hamburger Norden vor, nicht für den Süden. Deswegen fordert das Bündnis unter anderem: 1. Die A26-Ost darf nicht gebaut werden. 2. Der derzeit abschreckende S-Bahn-Verkehr muss sofort qualitativ verbessert werden: Verstärkung der S32 zwischen Innenstadt und Harburg, längere Züge, dichterer Takt, Verbesserung der Anschlussverbindungen. 3. Konkrete Planung einer U-Bahn. Wie bei der Hafencity muss die Trasse einer U4 durch Wilhelmsburg nach Harburg vor konkreten Bebauungsplänen festgeschrieben werden.

„Die gravierenden Auswirkungen von Luftschadstoffen für Krankheit und vorzeitigen Tod sind durch zahlreiche Untersuchungen eindeutig belegt. Für die Ärztinnen und Ärzte in den Wilhelmsburger Praxen ist dies tägliche bittere Erfahrung. Deshalb hat die Wilhelmsburger Ärzteschaft seinerzeit eindringlich vor dem Bau des Kohlekraftwerkes in Moorburg gewarnt. Es ist unerträglich, wie die für die Planung einer Autobahn durch den Hamburger Süden verantwortlichen Politiker und Behörden hier zusätzliche gesundheitliche Belastungen für die Bevölkerung ignorieren“, erklärt dazu Manuel Humburg, Sprecher des Bündnisses und selber lange als Arzt in Wilhelmsburg tätig.



Das „Bündnis Verkehrswende Hamburg“ überreichte BUE-Pressesprecher Jan Dube (rechts vorne) persönlich vor der Behörde für Umwelt und Energie in der Neuhöfener Straße ihre Stellungnahmen zum neuen Luftreinhalteplan. Foto: Bündnis Verkehrswende Hamburg

Hamburger Preis für grüne Bauten

Zwei Projekte aus Wilhelmsburg Sieger

■ (au) Wilhelmsburg. Zehn Prozent der Fläche Hamburgs sind Dächer, davon rund die Hälfte Flachdächer. Noch liegt das Meiste dieser 35 Quadratkilometer brach. Völlig zu Unrecht, denn diese Flächen sind die Dachlandschaften von morgen. Sie können zu Gärten, Wiesen, Sportplätzen, Lounges und Grünflächen werden. Um Dächer als luftige grüne Oasen für Mensch, Tier und Pflanzen weiter zu verbreiten, fördert Hamburg Gründächer und -fassaden und hat den ‚Hamburger Preis für Grüne Bauten‘ erfunden (der Neue RUF berichtete). Jetzt stehen die Sieger des Wettbewerbs fest. Gleich zwei der Gewinner kommen aus Wilhelmsburg: Der Dachgarten des KerVita-Senioren-Zentrums in Wilhelmsburg, das Dach des neuen Betriebshofs für den Inselpark, und die Sonnenterrasse mit Dachgarten der Firma Meyle in Rahlstedt und ebenfalls in Wilhelmsburg. Außerdem wurden noch Sonderpreise und Sachpreise vergeben.

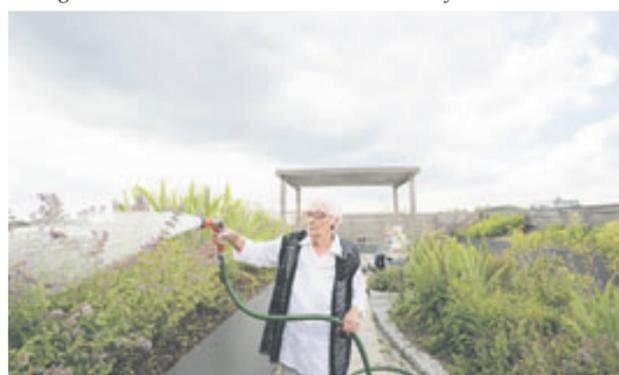


Auf dem Dachgarten des KerVita-Senioren-Zentrums haben Demenzzranke einen geschützten Raum im Freien. Foto: Isadora Tast

Der Dachgarten des KerVita-Senioren-Zentrums ist ein Demenzzgarten. Damit haben Pflegebedürftige mitten im Quartier einen geschützten Raum im Freien, wo sie ihre Sinne trainieren, einfach nur entspannen oder die Aussicht genießen können. Es gibt Hochbeete und Nischen inmitten von Stauden, wo man gärteln oder zusammensitzen kann. Die Firma Meyle betreibt in Rahl-

stedt ein Hochregallager. Die Kantine hat einen außergewöhnlichen Platz: Sie steht auf dem Dach, mit einer großzügig angelegten Sonnenterrasse, beides umgeben von einer begrünten Dachlandschaft, über die Holzstege führen. Dieser Dachgarten ist einer der ganz wenigen in Hamburger Gewerbegebieten. Der neue Betriebshof für den Inselpark in Wilhelmsburg fällt ebenfalls aus dem Rahmen: Er ist ein Holzbau mit leicht geneigtem Walmdach, in das eine Photovoltaikanlage integriert ist. Auf dem Dach wächst eine Wiese mit vielen verschiedenen Pflanzen, die viele Monate lang blühen. Alle drei Projekte bekommen ein Preisgeld von je 2.000 Euro.

„Wir fördern Gründächer mit bis zu 50.000 Euro. Gründächer schaffen Naturflächen in der Stadt, verbessern das Klima, schaffen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Unser Ziel ist es, dass bis 2020 100 Hektar Dachfläche grün werden“, so Umweltsenator Jens Kerstan. Weitere Informationen unter www.hamburg.de/gruendach.



Im Demenzzgarten können die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums ihre Sinne trainieren oder einfach nur ausspannen. Foto: Isadora Tast

„Was brauchen wir in unserer Nachbarschaft?“

Workshop zum Spreehafenviertel

■ (au) Wilhelmsburg. Nördlich des Ernst-August-Kanals entsteht das neue Quartier Spreehafenviertel in Wilhelmsburg, entwickelt von der IBA Hamburg GmbH. Am 5. Juli ab 18.30 Uhr lädt „Perspektiven! Miteinander planen für die Elbinseln Walle Bürgerinnen und Bürger ins Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, ein zum Mitplanen, was in dem Gebiet am Spreehafen entstehen soll, das bis jetzt aus Wald, Gewerbeflächen und Sportplätzen besteht. In dem Workshop haben alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, aktiv die Planungsgrundlagen mitzugestalten und dafür Sorge zu tragen, dass die Perspektive aus dem Stadtteil Teil der Planungen wird, denn die Ergebnisse fließen gleich zu Beginn in die Aufgabenstellung der Planungsteams ein. „Zentrale Anforderungen an die Planungen aus Sicht der Menschen, die hier leben, werden schon gemeinsam erarbeitet, bevor die Planungsteams überhaupt den ersten Strich auf

ihren Plänen gemacht haben. Das stellt sicher, dass die Meinungen aus dem Stadtteil auch wirklich Einfluss auf die Planungen haben!“, so Sören Schäfer, Projektleitung Perspektiven! Miteinander planen für die Elbinseln.

Als Diskussionsgrundlage dienen die Ergebnisse der Onlinebeteiligung und die Ergebnisse aus den Stadtteilgesprächen mit verschiedenen Gruppen im Reiherstiegviertel. Bisher machen sich die Menschen laut Perspektiven! auf den Elbinseln besonders Gedanken über die Grünflächen und die Anbindung des künftigen Quartiers Richtung Deich an das Reiherstiegviertel und an den öffentlichen Personennahverkehr. Und es soll auch schon viele Ideen geben, wie das Wohnen dort einmal aussehen soll. An diese Ideen und Hinweise will man im Workshop anknüpfen, sie diskutieren und weiter ausarbeiten, um daraus nach dem Workshop konkrete Anforderungen an die Planungen zu erstellen.

Mieter helfen Mietern

■ (au) Wilhelmsburg. Jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr sind in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, Mietrechts-Juristen des Vereins „Mieter helfen Mietern“ vor Ort, um zu helfen. Voraussetzung für eine Beratung ist eine Mitgliedschaft bei „Mieter helfen Mietern“. Interessierte können direkt vor Ort beitreten und sich dann beraten lassen. Es beraten immer im Wechsel die Rechtsanwälte Udo Smetan und Ulrich Meyer.

Persische Küche

■ (au) Wilhelmsburg. Die VHS Wilhelmsburg bietet am Sonntag, 9. Juli, von 11 bis 16.15 Uhr einen Kurs zum Thema „Persische Küche“ an: Die persische Küche ist mit ihrer kreativen Verwendung von Kräutern, Gewürzen, duftenden Blütenwassern und Trockenfrüchten besonders vielfältig. Die Teilnehmenden können sich verzaubern lassen von Gerichten wie Lamm mit Backpflaumen, persischem Spinat und einer Pistaziensuppe. Als Dessert lieber Safrancreme oder ein kaltes Melonengetränk? Am liebsten beides! Der Kurs wird geleitet von Bernd Dornbusch und findet im Bildungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2 D, statt. Der Kurs kostet 47 Euro. Die Anmeldung (Kursnummer H18561MMW05) erfolgt unter www.vhs-hamburg.de oder 040 428414284.

Quartiersbeirat

■ (au) Wilhelmsburg. Der Quartiersbeirat Reiherstiegviertel lädt am Dienstag, 4. Juli, um 18 Uhr zu seiner dritten Sitzung in die AWO-Seniorentagesstätte in der Rotenhäuser Wetter 5 ein. Themen sind unter anderem die Quartiersentwicklung Spreehafenviertel und der Ausbau des Nahwärmenetzes durch HamburgEnergie.

Kräuterführung

■ (au) Wilhelmsburg. Die Wilhelmsburger Kräuterfee Doris Fölscher vermittelt am Sonntag, 16. Juli, um 14 Uhr bei ihrer Kräuterführung im Wilhelmsburger Inselpark Wissenswertes, Heilsames und Mystisches über Kräuter. Dazu gibt es Geschichten, Gedichte und Lieder. Treffpunkt ist am Wälderhaus, Am Inselpark 19. Die Führung kostet 5 Euro pro Person.

Eine offene Grundeinstellung mitbringen

Lehrer für Climb-Lernferien gesucht

■ (au) Hamburg. Seit gut drei Jahren sind die climb-Lernferien an der Stadteilschule Wilhelmsburg (StSW) fester Bestandteil der Frühjahrs-, Sommer- und Herbstferien. Climb steht für clever lernen, immer motiviert bleiben – und der Name ist Programm! Bei den climb-Lernferien lernen in den Schulferien rund 45 Kinder zwei Wochen lang von und mit jungen Erwachsenen. Ein climb-Tag besteht aus täglichen

Was erwartet zukünftige Lehrerinnen und Lehrer? – Man unterrichtet gemeinsam mit anderen climb-Lehrenden eine Kleingruppe in Deutsch und Mathe, gestaltet ein Projekt, kommt mit auf Ausflüge und führt Pausenaufsicht – alles in einem durchstrukturierten Tag, der einem ganz viele Möglichkeiten gibt, zu lernen und sich zu entfalten. Es gibt in jeder Lernzeit für eine/n der Erwachsenen die



In den climb-Lernferien können die Kleinen von den Großen lernen – und umgekehrt! Nun werden noch Lehrerinnen und Lehrer gesucht. Foto: climb

Lernzeiten in den Kernfächern Mathe und Deutsch, Projekten, in denen geforscht, gekocht oder gebastelt wird, Weiterbildungsangeboten für junge Erwachsene und jeder Menge Spaß. Für die kommenden climb-Lernferien an der StSW vom 24. Juli bis 5. August werden nun noch junge Menschen gesucht, die climb-Lehrerin oder -Lehrer werden wollen.

„Interessenten sollten eine offene Grundeinstellung mitbringen und die Bereitschaft, neue Sachen kennenzulernen und im Team zu arbeiten“, erklärt Ann-Kristin Adleff, Lokalkoordinatorin in Hamburg. Aus welchen Bereichen die Interessenten kommen, ist nicht relevant. „Das geht vom Abiturienten bis zum Lehramtsstudenten!“, erzählt Ann-Kristin Adleff.

Möglichkeit, an einem Weiterbildungsangebot teilzunehmen. Insgesamt investieren Teilnehmende elf Tage und zwei Vorbereitungswochenenden.

Der Unterricht geht von 9 bis 16 Uhr, davor und danach finden Weiterbildungsangebote statt. Wenn man alle Weiterbildungsangebote wahrnehmen möchte, geht der Tag von 8 bis 18 Uhr. In der Regel ist das Wochenende frei. „Die Aufgabe ist ehrenamtlich, aber es gibt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 250 Euro“, verrät Adleff. Am Ende gibt es dann noch ein Zertifikat. Weitere Informationen gibt es unter www.climb-lernferien.de, Bewerberinnen und Bewerber nutzen bitte das Online-Bewerbungsformular.



BücherCafé

■ (au) Kirchdorf. Jeden ersten Mittwoch im Monat, dieses Mal am 5. Juli, treffen sich Leseratten und Bücherwürmer von 14.30 bis 16 Uhr in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, und reden über Bücher: Welche sind neu, welche kann man empfehlen, welche haben die Le-seinteressierten selber gelesen? Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Halbzeit für den DRK-Neubau

Richtfest in der Rote-Kreuz-Straße

■ (pm) Harburg. Viele zufriedene Gesichter beim Richtfest in der Rote-Kreuz-Straße: Auf der Baustelle neben der Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes Hamburg-Harburg gehen die Arbeiten gut voran, mit der Fertigstellung des Rohbaus einschließlich Dachkonstruktion ist die erste Hälfte des Bauvorhabens jetzt so gut wie geschafft. Mit dem viergeschossigen Gebäude schafft das Harburger Rote Kreuz moderne Räumlichkeiten mit 80 Arbeitsplätzen für mehrere Einrichtungen, darunter die Sozialstation mit der ambulanten Pflege, das Interdisziplinäre Frühförderzentrum (IFF) und das Jugendrotkreuz.

Rund 100 Gäste waren am Donnerstag der Einladung des Kreisverbandes zum traditionellen Richtfest gefolgt und nahmen gemeinsam mit DRK-Präsident Lothar Bergmann, Vorstand Harald Krüger und Karin Bischoff, stellvertretender Vorstand, das nach gut einem halben Jahr Bauzeit nunmehr halb fertige Gebäude in Augenschein.

Unter der Richtkrone brachte Zimmerer-Geselle Jan-Carsten Meyer von der Harburger Holzbau-Firma

wird. Es war für uns ein lang gehegter Wunsch, an dieser Stelle ein modernes Gebäude entstehen zu lassen, in dem die bisher an verschiedenen Standorten untergebrachten Einrichtungen bessere Bedingungen für ihre Arbeit vorfinden als bisher.“ Nicht zuletzt sei dies ein Haus, das auch für den Statteil geöffnet wird. Ein großer Versammlungssaal und eine kleine Bühne machen das möglich. Karin Bischoff, stellvertretender DRK-Vorstand, ergänzte: „Da wir im

rüber, dass es nur wenige Verzögerungen beim Neubau gab. „Wir liegen lediglich drei Wochen zurück, bedingt durch die feuchte Witterung im Frühjahr. Wenn jetzt nichts mehr dazwischen kommt, wird das Gebäude im ersten Quartal 2018 bezugsfertig sein.“

Der Neubau schließt an zwei Seiten an vorhandene Gebäude an, auf der einen Seite an ein Wohnhaus, auf der anderen an die DRK-Rettungswache. Das stellt für die Pla-



Harald Krüger: Hier wird nicht nur verwaltet, sondern auch richtige Rot-Kreuz-Arbeit verrichtet. Foto: pm



Strahlende Gesichter beim Richtfest in der Rote-Kreuz-Straße (v.li.): Zimmerer-Geselle Jan-Carsten Meyer, DRK-Präsident Lothar Bergmann, Karin Bischoff (stellvertretender DRK-Vorstand) und Harald Krüger (DRK-Vorstand) und Architekt Thomas Vollbehrl (Plan Stein und Werk). Foto: pm

Alfred Gögel den Richtspruch aus, verbunden mit der bei dieser Gelegenheit üblichen Frage, ob die Bauherren denn bislang mit den Arbeiten zufrieden seien. Das konnte DRK-Vorstand Harald Krüger ohne zu zögern mit einem lauten „Ja“ bestätigen: „Wir sind in der Tat bisher sehr zufrieden und glücklich über das, was hinter dem Gerüst inzwischen immer besser erkennbar

Laufe der Jahre viele neue Aufgaben übernommen haben, sind auch in der Geschäftsstelle mehr Mitarbeiter beschäftigt. Einige davon werden ebenfalls in den Neubau einziehen.“ Das Harburger Rote Kreuz beschäftigt insgesamt in mehr als 60 Einrichtungen über 1.000 Mitarbeiter und ist damit einer der größten Arbeitgeber im Süderelbraum. Sehr froh ist Karin Bischoff auch da-

ner und die am Bau beteiligten Firmen eine kleine Herausforderung dar. Äußerlich ist das neue Gebäude zweigeteilt, doch hinter der zeitgemäßen Fassade sind die insgesamt ca. 2.100 Quadratmeter Nutzflächen des 5 Millionen-Neubaus durchgängig miteinander verbunden. In den kommenden Monaten stehen nun die Arbeiten zum Innenausbau auf dem Plan.

„Wir wollen dort helfen“

Katholische Schule Harburg: In Eldorado helfen



Auf nach Argentinien: Zehntklässler der Katholischen Schule Harburg mit Lehrerin Katrin Hoppmann (r.)

Foto: Andreas Hüser

■ (pm) Harburg. 15 Schüler der Katholischen Schule Harburg fliegen am 2. Juli nach Argentinien. In Eldorado werden sie ihre Partnerschule besuchen, Kinder betreuen, Kuchen verkaufen, Nachhilfestunden geben, Spenden eingeworben. 30.000 Euro sind zusammengekommen. Das reicht nicht nur für die Reise, sondern auch für das Arbeitsmaterial vor Ort. „Großer Dank an diese Schüler. Die haben sich diese Reise erarbeitet, ein ganzes Jahr lang. Das ist ein soziales Engagement, das ich toll finde“, sagt Schulleiter Michael Stüper.

Überhaupt passe die Partnerschaft ideal in das Schulkonzept „zum Leben ermutigen“. „Schulen sind Lebensorte. Um da groß zu werden, braucht man eine Umgebung, wo das möglich ist. Das Tolle an der Partnerschaft ist, dass man die Möglichkeit hat, solche Lebensorte zu entwickeln. Und dass Schüler dabei helfen können. Es ist nicht nur materielle Unterstützung. Es entstehen persönliche Kontakte“, so der Schulleiter weiter. Was genau in den beiden Wochen passieren wird, das bleibt eine Überraschung. Fest steht aber: Die Gäste aus Harburg werden in der ersten Woche mit den Grundschulern in Argentinien arbeiten, in den Klassen sein, nachmittags mit den Kindern basteln oder Fuß-

ball spielen. In der zweiten Woche sind Ferien. Dann werden die Gäste die Schule streichen, Spielgeräte auf dem Gelände ausbessern und sich sonst nützlich machen. Laura Matosevic: „Wir wollen den Menschen dort helfen und etwas Gutes tun.“ Lehrerin Katrin Hoppmann war schon zwei Mal in Eldorado und weiß, dass dort vieles anders ist als in Deutschland. Nicht nur, dass die Schüler morgens antreten und die Nationalhymne singen. „Die Klassenräume sind deutlich kleiner als bei uns. Jeder Schüler hat ein Ringbuch, wo alles drin ist. Schulbücher gibt es nicht.“ Und was völlig anders ist: „Alle Schüler sind froh, dass sie zur Schule gehen dürfen, dass sie nicht als Kinder schon Arbeitskräfte ihrer Eltern sein müssen.“ Nur durch die Hilfe der Harburger hat die Schule San Miguel – nach 50 Jahren Bestehen – sanitäre Anlagen bekommen. Im vergangenen Jahr nahmen die Gäste aus Argentinien 19 Koffer mit Schuhen und Kleidung mit nach Eldorado. Und auch die Harburger Gäste werden mit einem leichteren Koffer zurückfliegen, als auf dem Hinflug. Kate Federsen: „Wir werden Sachen, die wir nicht mehr tragen oder nicht mehr brauchen, mitnehmen. Die bleiben dann da.“

Rosen und Clematis erblühen im Hospiz

Pflanzenspende für DRK-Einrichtung

■ (pm) Langenbek. Auch die Gäste im Hospiz für Hamburgs Süden genießen das sommerliche Wachsen und Blühen rund um das Haus in Langenbek. Die bereits vorhandene Bepflanzung wurde nun durch eine Spende ergänzt. Duftig blühende Rosen und eine Clematis, die als Rankenpflanze ebenfalls herrliche Blüten entwickelt, brachte Armin Eßer im Hospiz vorbei. Der Vater des Harburgers war vor einiger Zeit im DRK-Hospiz Gast und dort verstorben. Das lebensbejahende, freundliche Umfeld im Hospiz haben sein Vater und die gesamte Familie als Freude und Bereicherung in einer schwierigen Zeit empfunden, so der Angehörige. Armin Eßer ist beruflich mit Pflanzen und insbesondere Rosen verbunden. So war er auch schon bei der IGS in Wilhelmsburg mit der Rosenbepflanzung beauftragt. Marion Basler, Pflegedienstleiterin und stellvertretende DRK-Hospizleiterin, bedankte sich sehr herzlich für die gespendeten Pflanzen, die vom Hausmeister und Garten-

freund Bernd Ulrich umgehend in die Erde gebracht wurden. Um die besondere Bedeutung von Düften weiß Aromaexpertin Ann-Kristin Schubert. Sie bietet im Hospiz Aroma-Therapie für Entspannung sowie zur Unterstützung der Schmerztherapie an, auf die auch

Schwerstkranken häufig sehr gut reagieren. „Gerade Rosen sind häufig mit starken Erinnerungen verknüpft. Der Duft einer blühenden Rose und der Anblick der Blüte ruft bei vielen Menschen angenehme Gefühle hervor“, so Ann-Kristin Schubert.



Aromaexpertin Ann-Kristin Schubert und Rosenfachmann Armin Eßer mit gespendeten Pflanzen vor dem DRK-Hospiz. Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Norddeutschlands größter Barfußpark in Egestorf-Lüneburger Heide
Das besondere Familien-Event. Ab Mai bis Okt. tägl. von 9-18 Uhr geöffnet

Über 60 Sinnes- & Erlebnisstationen warten darauf, entdeckt zu werden!

Mehr Infos: Tourist-Info Egestorf
Tel. 0 41 75 - 15 16 www.barfusspark-egestorf.de

Änderung der Sprechzeiten

■ (pm) Harburg. Wegen personeller Engpässe ist es erforderlich, die Sprechzeit im Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt (WBZ) vom 1. Juli bis 20. September 2017 zu ändern. In diesem Zeitraum ist das WBZ dienstags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Die einzelnen Abteilungen erreichen Sie an diesen Tagen wie folgt:

- Bauberatung: dienstags und donnerstags jeweils von 8 bis 16 Uhr;
- Gewerbe- und Marktwesen sowie Sondernutzung: dienstags von 8 bis 16 Uhr und donnerstags von 8 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung;
- Naturschutz: dienstags und donnerstags jeweils von 8 bis 14 Uhr sowie von 14 bis 15 Uhr.

Gesund, fit und schön

Wundheilung richtig fördern

Vorsicht auch bei kleinen Verletzungen

■ (ein) Hamburg. Oberflächliche Hautverletzungen sind ein Alltagsrisiko. Welche Wundversorgung verspricht eine effektive und sichere Heilung? Um den biologischen Heilungsprozess zu fördern, gilt inzwischen ein Feuchthalten der Wunde als klinischer Standard. Als moderner Allrounder für die kleinen Wunden des Alltags bewährt sich ein hydroaktives Wundgel der neuen Generation mit Zink und Eisen.

Zuerst gilt es, die Wunde sofort unter frischem, fließendem Wasser abzuwaschen. Je weniger Schmutz und Staub die Wunde verunreinigen, desto effektiver kann der Selbstheilungsprozess des Körpers arbeiten und nach einigen Tagen neues, noch sehr leicht verletzbares Gewebe aufbauen. Die Narbenbildung ist individuell unterschiedlich und hängt auch von der Art der Wundheilung ab, wobei hier die feuchte Heilung deutliche Vorteile zeigt. Heute ist bekannt, dass sich auf



Das hilft auch kein Pusten Foto: ein

einer feuchten Wundoberfläche neu entstehende Zellen leichter ausbreiten und so die Wunde zuverlässiger schließen können. Auch werden die neuen Zellen in feuchter Umgebung wesentlich besser mit Nährstoffen versorgt. Es entsteht keine störende, den Heilungsprozess ver-

zögernde Kruste. Eine Kruste kann Bakterien einschließen, die Narbenbildung fördern sowie Spannungsschmerzen während der Heilung hervorrufen.

Für eine feuchte Wundheilung hat sich aktuellen Erkenntnissen zufolge ein speziell entwickeltes Wundheilungs-Gel (MediGel, rezeptfrei in Apotheken) in besonderem Maße bewährt. Das weiße und geruchlose Gel mit Zink und Eisen optimiert die Umgebungsbedingungen für den Heilungsprozess und fördert gezielt die Neubildung von Gewebe. Darüber hinaus sorgen Vitamin E sowie pflegende Öle für eine nachhaltige Pflege der empfindlichen Wundränder. Ein großer Vorteil gegenüber herkömmlichen Wundsalben: Die Anwendung ist in jeder Phase der Heilung möglich, also auch auf einer frisch entstandenen Wunde (natürlich nachdem sie gründlich gereinigt wurde). Zwei Millimeter dick aufgetragen

kühlt das Gel die Wunde und hinterlässt kein klebriges Gefühl. Im Gegensatz zu schmierigen Wundsalben erstickt das hydroaktive Gel die Wunde nicht und lässt genügend Sauerstoff durch, um neu gebildete Zellen zu versorgen. Da die Wundauflage, der ‚Verband‘, nicht mit der Wundoberfläche verkleben kann, gehen Verbandswechsel schmerz- und problemlos vonstatten. Das Narbenrisiko lässt sich

VERLOSUNG!

so im Vergleich zur herkömmlichen Wundbehandlung erheblich reduzieren. Aufgrund der sehr hautfreundlichen Zusammensetzung ist MediGel auch bei Kleinkindern und Säuglingen anwendbar, wird daher in vielen Fällen auch von Krankenkassen erstattet und sollte in keiner gut ausgestatteten Reise- und Hausapotheke fehlen.

Passend zum Thema verlost der Neue RUF einige praktische Erste-Hilfe-Sets für die Versorgung kleinerer Verletzungen. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Mittwoch, 5. Juli, eine E-Mail mit dem Betreff „Verlosung“ an verlosung@neuerruf.de schickt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Neue Behandlungsmöglichkeiten für Fehlsichtigkeit

■ (ein) Hamburg. Seit mehr als 10 Jahren gilt die individualisierte Femto LASIK als wissenschaftlich anerkanntes Verfahren für die Korrektur von Fehlsichtigkeiten. Die ReLEx smile Schlüsselloch Technologie geht einen Schritt weiter: die Augenlaserbehandlung ist noch sicherer und noch schonender geworden. Es ist nur eine winzige Öffnung mittels Laser nötig, um im Innern der Hornhaut (Stroma) ein 3D-Scheibchen (Lentikel) zu präparieren und durch dieses „Schlüsselloch“ zu entnehmen. Dieses Lentikel, entspricht in Volumen und Form dem Betrag an Gewebe Ihrer zu korrigierenden Fehlsichtigkeit. Die Stabilität der Hornhaut bleibt erhalten und die Produktion des Tränenfilms wird kaum gestört. Deshalb ist ReLEx smile auch für Patienten mit trockenen Augen oder Kontaktlinsenunverträglichkeiten bestens geeignet.

Bislang wurde bei einer refraktiven Korrektur in der Regel so verfahren, dass der Operateur zunächst einen Flap schnitt, der dann zurückgeklappt wurde, um anschließend Punkt für Punkt Hornhautgewebe abzutragen. ReLEx smile ermöglicht nun die Augenlaserkorrektur ganz ohne Hornhautflap und somit minimal-invasiv. Mit dem VisuMax werden zunächst in einem Schritt ein refraktives Lentikel sowie eine kleine Inzision von maximal zwei bis drei Millimetern in der intakten Hornhaut angelegt, wobei dies nahezu unabhängig von den Umgebungsbedingungen und von der Hornhautbeschaffenheit erfolgen kann. Im zweiten Schritt wird das Lentikel durch die angelegte Inzision entnommen. Da kein Flap geschnitten wird, handelt es sich nur um einen minimalen Eingriff in die Biomechanik der Hornhaut. Durch die Entnahme des Lentikels verändert sich die Hornhaut so, dass die ge-

wünschte Refraktionsänderung erzielt wird.

Linsenbehandlung

Die Alterssichtigkeit (Presbyopie) macht sich in der Regel zwischen dem 40. und 50. Lebensjahr bemerkbar: kleine Schrift ist zunehmend schlechter zu lesen und dann nur noch mit Lesebrille scharf zu erkennen. Wenn Sie zuvor bereits kurz- oder weitsichtig waren, werden Sie von der Alterssichtigkeit zusätzlich betroffen und benötigen dann eine Gleitsichtbrille oder mehrere Brillen. Das Einsetzen von Trifokal-/Multifokallinsen, auch trifokal-/multifokale Intraokularlinsen genannt, ist eine sichere und präzise Methode zur Korrektur der Alterssichtigkeit. Dabei wird die natürliche körpereigene Linse durch eine Kunstlinse (multifokale Linsen) ersetzt. Dieser Refraktive Linsenersatz (RLE) ist ein sehr erprobtes Verfahren und wird seit

Jahrzehnten bei der Behandlung des Grauen Stars angewendet.

Die Trifokal-/Multifokallinse ist eine hochentwickelte Kunstlinse, die mehrere Brennpunkte hat und so das Sehen in unterschiedlichen Entfernungen ohne Gleitsicht- und Lesebrille ermöglicht. Diese gut verträglichen multifokalen Linsen können dauerhaft im Auge verweilen und sind nicht sichtbar. Die modernsten Multifokallinsen sind so genannte Trifokallinsen. Mit diesen Linsen kann man in der Nähe, in der Ferne und im Zwischenbereich gut sehen. Auch das Arbeiten am Computer ist problemlos möglich. Neben der Alterssichtigkeit kann mit den Kunstlinsen eine Kurzsichtigkeit, eine Weitsichtigkeit sowie eine Hornhautverkrümmung mit dem Linsentausch korrigiert werden.

Der Linsenaustausch erfolgt mit Hilfe des LenSx – der fortschrittlichsten Technologie auf dem Markt.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

20% auf einen Artikel

APOTHEKE im Marktkauf

Sommerlos

20% auf einen Artikel*

Nur bei Vorlage dieses Gutscheins!

Seeveplatz 1 · 21073 Hamburg
Telefon 040 / 76 62 13 60 · www.apomarktkauf.de

Bei UNS sind SIE in guten HÖnden...

Unsere Telefonnummer für Fragen und Informationen:
040 - 764 35 72

Besuchen Sie das Physio Team Laun in Harburg-Rönneburg.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Manuelle Therapie (Maitland / Kallenborn / MDT)
- Medizinische Trainingstherapie
- Bobath-Therapie (für Kinder und Erwachsene)
- Volta-Therapie
- Kinesio-Taping
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage / Fango / Rotlicht
- Elektrotherapie / Ultraschall / Kältetherapie
- Hausbesuche
- und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Physio Team Laun GbR
Praxis für Physiotherapie & med. Trainingstherapie
Niedersachsenweg 1-3
21079 Hamburg

Telefon: 040 7643572
Telefax: 040 70103152
Internet: www.physio24.de
E-Mail: info@physio24.de

QR Code mit dem Handy scannen und mehr erfahren.

Lily's Thai Massage Entspannung für Körper & Geist...

Kommen Sie in unser Gesundheitsparadies!

Original thailändische und asiatische Wellness sind eine Erfrischung für Körper, Geist & Seele.

Der Druck auf bestimmte Marmapunkte und Energielinien bewirkt die Linderung körperlicher Leiden. In der Dehnung kann die Muskulatur entspannen. Die Blutzirkulation und der Stoffwechsel werden angeregt. Bewegungen und Streckungen haben Einfluss auf die Beweglichkeit der Wirbelsäule und Gelenke. Die Behandlung erfolgt im Liegen und auch im Sitzen in lockerer Kleidung.

Traditionelle Thaimassage

1 Stunde **38,50 €** ½ Stunde **26,50 €**

Behandlungstermine nach vorheriger, telefonischer Absprache.
Osterbaum 22 · 21079 Hamburg · ☎ 0151 - 207 21 342

Nie wieder Brille! Nie wieder Lesebrille!*

Einladung zum Infoabend und dem persönlichen Augencheck
am 20.07.2017 um 18:00 Uhr

EuroEyes
AugenLaserZentrum
Dammthorstraße 1
20354 Hamburg

EuroEyes

0800-17 11 17 11 www.brilleweg.de

*95% der Patienten, die mit einer Multifokallinse behandelt wurden, benötigen keine Brille mehr.

TOP MEDIZINER 2017
REFRAKTIVE CHIRURGIE & KATARAKT
DEUTSCHLANDS ERSTWÄHLTE ARZTELISTE

DIE WELT Service-Champions im erlebten Kundenservice
EuroEyes
No. 1 der Augenlaser-Kliniken
Im Ranking: 7 Augenlaser-Kliniken
www.service-champions.de
ServiceValue GmbH 10/2016

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ EuroEyes
Testsieger Augenlaser-Kliniken
Service und Beratung
TEST Mai 2016, 4 Anbieter
www.disq.de
Prüferinstitut für Service

Fantastische Welt der Geschichten

Harburger Fünftklässler bringen Buch heraus

■ (pm) Harburg. „Ab in die fantastische Welt der Geschichten“ – so lautet der Titel eines Buches, das 28 Fünftklässler des Niels-Stensen-Gymnasiums am Montag im Foyer der ehemaligen Feuerwache in der Hastedtstraße vorgestellt haben. Inhalt: Unterschiedliche Erzählungen, Kurzgeschichten und Märchen aus verschiedenen Genres (zumeist Fantasy) zum Oberthema „Schule“. Der Ursprung der Idee liegt im Deutschunterricht von Lehrer Tony Schmidt, der seit September Lehrer an dieser Schule ist: „Während der Behandlung des Themas ‚Erzählungen‘ stellte ich heraus, dass nicht nur einzelne, sondern ein Großteil der Klasse selbst gern und aktiv schreibt und Erzählungen verfasst“, berichtete er. Die Kinder lernten, nach verschiedenen Methoden (z.B. Schreibkon-

ferenzen) ihre Geschichten zu überarbeiten, einander vorzustellen und dabei eigene Schwächen und vor allem Stärken zu erkennen. Durch den Einbau des grammatikalischen Stoffes der 5. Klasse konnten die Kinder ihre Geschichten ein weiteres Mal überarbeiten und verbessern. Ein nicht unerheblicher Teil der Schüler der Klasse 5b stammt aus einem familiären Umfeld, das nicht Deutsch als Herkunftssprache spricht, so Schmidt. Umso bedeutsamer und schöner sei es, „dass die Kinder teils ihre kulturellen Hintergründe in die Geschichten haben einfließen lassen (z.B. in Form von Namen) und dadurch individualisieren, jedoch in all ihrer Heterogenität letztlich zeigen, dass die Kreativität von Kindern kaum Grenzen kennt und sich in jenem für die Kinder mit viel Spaß



Merle Piatek hat eine Geschichte über einen sprechenden Kopierer geschrieben
Fotos: pm

verbundenen Prozess wiederum eine gemeinsame, verbindende Basis spiegelt.“ Das Ergebnis sei ein „Kompendium unserer Schülerschaft.“ Über vier Monate haben die kleinen Schriftsteller sowohl in der Schule als auch zuhause an ihren Geschichten gearbeitet. Am 26. Juni war es dann so weit. Fünf Schülerinnen und ein Schüler haben ihre Geschichten daraus vorgelesen, während ihre Eltern und Geschwister angespannt lauschten. Der Erlös aus dem Verkauf soll der Klassenkasse zugutekommen. Es sei ein nicht alltägliches Projekt, hatte Tony Schmidt einleitend gesagt. In der Tat. Aber die Begeisterung seiner Schüler sei beinahe zwangsläufig ein Buch daraus machen mussten.“ Es ist verblüffend zu beobachten, wie genau die Fünftklässler ihren schulischen

Alltag nicht nur wahrnehmen, beobachten und auch analysieren, sondern auch, mit welcher Kreativität sie das Erlebte in eine märchenhafte Umwelt umzusetzen in der Lage sind. Nicht zuletzt konnte auch deswegen ein Buch daraus werden, weil der Schulverein und die Schulleitung ohne wenn und aber hinter dem Vorhaben gestanden haben. Statt der ursprünglich angedachten 100 Exemplare sind es etwa 600 geworden. Schulleiter Winfried Rademacher bewunderte vor allem die „Welle der Fantasie“, die dieses Projekt losgetreten hat. Das Buch (77 Seiten, 5 Illustrationen) sei fortan ein „Aushängeschild unserer Schule das sich sehen lassen kann.“ Es kann in der Buchhandlung Leichers in Heimfeld sowie im Schulsekretariat erworben werden.



Die 28 an dem Buch-Projekt beteiligten Fünftklässler und ihre Lehrer Tony Schmidt (li.)

Vorwärts 93 Ost-F-Jugend holt Meisterschaft 2017

Vom wilden Haufen zu Siegern

■ (au) Georgswerder. Übung gemacht den Meister: Vor zwei Jahren hat sich die Mannschaft gegründet als „wilder Haufen“ – nun konnte die F-Jugend von Vorwärts 93 Ost die Meisterschaft 2017 für sich verbuchen. Viele Trainings-

gebracht. Das wurde am vergangenen Sonntag mit dem letzten Spiel der Saison und einem Sieg von 2:1 gefeiert. Natürlich wurden die Nachwuchsspieler gebührend geehrt.

Die frisch gewählte Jugendwartin Denise Hildebrandt ist sehr stolz auf diesen Erfolg und auf den enormen Teamgeist der jungen Vorwärts Ostler: „In der nächsten Saison wird sich dieses Team für Vorwärts 93 Ost in der E-Jugend behaupten müssen, und das Schönste ist, sie wollen es!“



Sind stolz auf die Leistung ihrer F-Jugend: v.l. Co-Trainer Manfred Szago, Jugendwartin Denise Hildebrandt und Trainer Max Weiß. Foto: ein

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Babacan Meistetrieb
AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

M.LADIG
BAUGESCHÄFT
Bredeneider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Maurer- & Betonarbeiten
- Althausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting Telefon: 040/333 73 630
Bedachung u. Dachsanierung 20459 Hamburg

- Dachrinnen-Reinigung ab €1,- der Meter
- kostenloser Dachcheck • Dachreinigung pro m² €9,90
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTRO
ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharfborg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Entsorgung · Gartenpflege
Steinarbeiten
Hecken- und Gehölzschnitt
Zaunbau
www.gbi-hh.de
Tel.: 040-77 77 77 · Mobil: 0170-187 81 77 · h.hada@gmx.de

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen • Rasen säen
• Pflege • Pflasterarbeiten
• Kellerisolierung • Bäume fällen
• Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Gas- und Brennwertechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggert.de
HEIZUNGS- SANITÄR-
KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär 040 75 11570

Gas · Heizung · Sanitär

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9-13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 • 21218 Seevetal • Telefon: 040/773739

Gebäudedienste

Flury Services
suchen neue
REINIGUNGSOBJEKTE
im Großraum Harburg
Anfragen 040-570 18 260

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Klempnerei

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung
Lassallestraße 36, 21073 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 -Notdienst-

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen · Rolläden

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Über 37 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel
ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen
für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Polsterarbeiten

50 Jahre Meisterbetrieb
Polsterei
Reinigung + Reparatur
Beziehen von Polstermöbeln & Wohnwagen, Bootspolster
STENZEL Harburg
www.stenzel-raumausstattung.de, Tel. 040/77 42 40

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Umzüge & Transporte

Ihr zuverlässiger Partner
für Räumungen,
Transporte und Umzüge
RTU
Tel. 040 / 77 188 444
Mobil 0176 / 72 15 87 17
www.rtu-hamburg.de

Anzeigen-beratung
040 70 10 17-0

Poseidon: Am Gold vorbei geworfen

Dreimal Edelmetall für alte Meister

■ (pm) Wilhelmsburg. Am vergangenen Wochenende wurde Hamburg einmal mehr zur deutschen „Masters-Wasserballhauptstadt“ gekürt. Im Poseidonbad wurden die 22. Deutschen Senioren-Meisterschaften ausgetragen. Zwar nicht bei bestem Wetter, aber bei bester Stimmung kämpften 39 Mannschaften um die Altersklassen-Trophäen. Gastgeber SV Poseidon war gleich mit drei Mannschaften am Start und holte sich dreimal Edelmetall. Ein Sprung auf das oberste Siegestreppchen blieb den Oldies jedoch verwehrt. Vorjahressieger SV Cannstatt verteidigte in den Altersklassen über 65 und 70 Jahre den ersten Platz gegen seinen Hamburger Dauerkonkurrenten. Bronze sprang für Hamburgs „Youngster“ in der Altersklasse der über 35-Jährigen heraus. Nach einer überdeutlichen 0:20-Niederlage gegen den späteren Titelgewinner Wasserfreunde Spandau 04, mit sieben ehemaligen Nationalspielern mit mehr als 1000 Länderspielen im Wasser, setzten sich die Poseidon im Kampf um Platz 3 im Stadtderby gegen den HTB62 mit 7:3 durch. Jubeln konnten auch Hamburgs Frauen. Die ETV-Nixen verteidigten ihren Titel souverän vor dem SV Rheinhausen. Nächster Höhepunkt der Oldies sind nun vom 7. bis 13. August die Weltmeisterschaften in

Budapest (Ungarn). Poseidons U13-Nachwuchs hat in diesem Jahr indessen die Qualifikation zur norddeutschen Meisterschaft Anfang September in Laatzen bei Hannover verpasst. In Georgsmarienhütte musste sich der Nachwuchs des Trainerduos Annemarie Fröhlich und Hennes Striebeck dem

Gastgeber und dem SC Neptun Cuxhaven mit 30:8 und 23:7 klar geschlagen geben. Die Anreise ins Os nabrücker Land verlief alles andere als optimal. Das Team steckte auf der A1 lange Zeit fest und erreichte erst kurz vor Spielbeginn das Panoramabad in Georgsmarienhütte – ein echter Kraftakt für die Kin-

der, die wegen der Verspätung zwei Spiele mit nur kurzer Pause spielen mussten. Betrübt waren die 10 bis 13-jährigen Jungs nichts allzu lange. Die Rückfahrt ging um so schneller und wurde vorher mit einem leckeren Mahl versüßt. Nun freuen sich die Kids auf ihr Trainingscamp in den Ferien.



SV Poseidons jüngste Oldies in der Altersklasse 35 Jahre gewannen Bronze.

Foto: witte

HSV-CORNER

Vorfreude auf die Ferien

Buntes Kinderferienprogramm des HSV

■ (hsv) Hamburg. Lang dauert es nicht mehr, dann sind endlich Schulferien. Doch wer kann in den Sommerferien schon die ganzen sechs Wochen wegfahren? Das geht meist nicht. Deshalb ist es umso schöner, wenn man auch zu Hause etwas Tolles erleben kann. Zum Beispiel mit dem bunten Kinderferienprogramm des HSV, das sich rund um das Volksparkstadion abspielt. Und vor allem mit der HSV-Fußballschule.

In der HSV-Talentschmiede brummt es in der Ferienzeit richtig. Gerade

auch hier in unserer Region, zum Beispiel in Buxtehude, Winsen und vielen anderen Orten. An den mehrtägigen Fußballschulen-Camps können alle Kids zwischen 6 und 13 Jahren teilnehmen, egal ob Vereinskampfer oder Anfänger. Die Kosten für dieses Rundum-Sorglos-Paket belaufen sich auf 187 Euro, hierfür werden die Kids täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr betreut, eingekleidet und gepflegt. Alle Informationen, Termine sowie die Anmeldung gibt es im Internet auf HSV.de/kids unter dem Menüpunkt „Fußballschule“.



Die Vorfreude ist oft die größte Freude

Foto: hsv

Kamikazerennen bei Hitze

HRG-Fahrer in der Pfalz ganz vorne dabei

■ (pm) Harburg. Am letzten Sonntag fanden die Deutschen Jugendmeisterschaften im Straßenrennen in den Bergen des Pfälzer Waldes in Linden statt. Trotz großer Hitze waren die Rennen von Kampfgeist und Tempo geprägt. Bei den Schülern U15 fuhr mit dem Langenbeker Martin Ehm ein Fah-

rer der Harburger RG mit. Bei seinem bis dato allergrößten Rennen wurde er in der hektischen Startphase in einen Sturz verwickelt und wurde bereits nach 11 von 44 zu fahrenden Kilometern wegen zu großem Rückstand von der Jury aus dem Rennen rausgenommen. Tränen flossen reichlich.

Martins kleiner Bruder Konstantin (8) belegte im Einlagerennen (Nicht DM) der Schüler U11 einen tollen 7. Platz von 15 Startern.

Im Rennen der Jugend U17, die derzeitige Paradeklasse der Harburger RG, nahmen mit Louis Lex (16), Jasper Pahlke (14), Lennart Matthusen (16) und Moritz Plambek (15) gleich vier Harburger teil. Trotz der Mammutdistanz von 80 km und 1200 zu erklimmenden Höhenmetern schenken sich die 140 Sportler aus ganz Deutschland nichts. Schon in der ersten von sieben zu fahrenden Runden fielen etwa 30 Fahrer wegen des enorm hohen Tempos und vor allen Dingen wegen der großen Hitze von fast 30°C aus dem Feld heraus. Nach zwei Runden (23 km) waren bereits 60 Fahrer abgehängt. Und so ging das „Ausscheidungsfahren“ bis zum Schluss weiter. Nach der Hälfte des Rennens löste sich dann eine siebenköpfige Spitzengruppe, die bis zur vorletzten Runde knapp 4 Minuten Vorsprung rausfahren sollte, von dem Feld. Ganz zum Schluss

brach diese auseinander, konnte aber noch 90 Sekunden Vorsprung ins Ziel retten. In der 18-köpfigen Verfolgergruppe, dem eigentlichen Hauptfeld, waren mit Louis Lex und Moritz Plambek noch zwei Harburger Jungs vertreten. Louis bereitete dann mustergültig den Spurt für Moritz vor. 1000 m vor dem Ziel erkämpfte sich Louis die Spitze. Moritz folgte. Vor der aller entscheidenden vorletzten Kurve, etwa 500 m vor dem Ziel, musste man von vorne fahren. Kamikaze-mäßig fuhr der Hamburger Meister Moritz als zweiter hinter einem Konkurrenten durch die Kurve, das Hinterrad brach aus, aber er konnte sich aufrecht und vor allen Dingen vorne halten. Moritz überquerte damit als zweiter die Ziellinie und belegte schließlich Platz 9 der DM. Tolles Mannschaftsergebnis. Der Sieger Michael Heßmann (Zeit: 2:06:51) aus Unna hatte 5:15 Min. Vorsprung, die Restspitzengruppe lediglich 1:27 Min. Louis wurde 23., Jasper belegte den 56. Platz. Lennart konnte das Ziel nicht erreichen.



Noch ist das Fahrer-Feld komplett

Foto: priv

Medaillen für Grün-Weiß

Kickboxen im Aufwind

■ (pm) Marmstorf. Drei Medaillen brachten die jungen Damen der Kickbox-Abteilung von Grün-Weiß von den diesjährigen Deutschen Meisterschaften mit nach Harburg. Gold und damit den Meistertitel holte in diesem Jahr Jule Strietzl. Mit Bronze kehrten Miriam Piatek und Kyra Spahn aus dem fränkischen Bad Neustadt an der Saale heim. Rainer Bliefernicht, Vorsitzender von Grün-Weiß, gratulierte und unterstrich, dass der Erfolg der Kickboxer besonders hoch zu bewerten ist: „Kickboxen befindet sich zuneh-

mend mehr, ähnlich dem Faustboxkampf, in einer Phase der Professionalisierung. Dazu tragen nicht nur die kommerziellen Kickboxschulen bei – auch das Ziel des Weltverbandes, den Kampfsport olympisch zu machen, sorgt dafür, dass Freizeitsportvereine wie Grün-Weiß hier einer im wahrsten Sinne des Wortes schlagkräftigen Konkurrenz gegenüber stehen. Deswegen geht mein ganz besonderer Glückwunsch im Namen der Vereins an unsere drei jungen Damen, die einmal mehr den Hamburger Süden würdig vertreten haben.“



Miriam Piatek beim Kampf um Bronze

Foto: priv

Verbringen Sie Weihnachten oder Silvester an Bord von AIDAperla

PERLEN AM MITTELMEER 3

mit AIDAperla / 23.12. und 30.12.2017

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug ab/bis Hamburg
- Transfers Flughafen – Hafen – Flughafen
- 7 Übernachtungen auf AIDAperla
- Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitätenrestaurants und Snackbars
- Schönwettergarantie unter dem Foliendom im Beach Club
- Activity-Deck Four Elements mit Lazy River, Doppel-Wasserrutsche über vier Decks und Videowand
- Kids & Teens Angebote in riesiger Vielfalt u.v.m. ...

SPEZIALPREISE*

BUCHBAR NUR NOCH BIS ZUM 10. JULI 2017

23.12. bis 30.12.2017	30.12.17 bis 06.01.18
Innenkabine 1.139 EUR	Innenkabine 1.269 EUR
Meerblickkabine 1.189 EUR	Meerblickkabine 1.339 EUR
Verandakabine 1.239 EUR	Verandakabine 1.369 EUR

☎ 0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)

STICHWORT: 1549 – Neuer Ruf

SPEZIALPREISE*

NUR KURZE ZEIT BUCHBAR

AIDA Selection Reise // Mit Termin über Weihnachten

AZOREN UND KANAREN

mit AIDAvita am 18.12.2017 und 26.02.2018

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug ab/bis Hamburg inkl. Transfers
- 14 bzw. 15 Übernachtungen auf AIDAvita
- Kulinarisches Verwöhnprogramm inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick
- Entertainment der Spitzenklasse mit fantastischen Shows und regionalen Gastkünstlern
- Begleitung durch Lektoren, Insider-Wissen und Geschichten rund um Ihre Reiseziele
- AIDA Selection Service, mit persönlichen Gastgebern, Bordsprache Deutsch, Trinkgelder, Wasserspender

SPEZIALPREISE*

BUCHBAR NUR NOCH BIS ZUM 10. JULI 2017

18.12.17 bis 02.01.18	26.02. bis 12.03.18
Innenkabine 1.699 EUR	Innenkabine 1.449 EUR
Meerblickkabine 1.899 EUR	Meerblickkabine 1.649 EUR
	Balkonkabine 2.399 EUR

☎ 0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)

STICHWORT: 1549 – Neuer Ruf

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent, Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „Sept. 2017 bis Okt. 2018“. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Anmeldeabschluss: 10.7.2017 Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Str. 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Wie kochte Oma?

Ferienprogramm im Freilichtmuseum

■ (pm) Ehestorf. Vom 4. Juli bis zum 13. August lädt das Freilichtmuseum am Kiekeberg zu einem Ferienangebot ein: Sechs Wochen lang erleben Kinder und Jugendliche täglich von 10 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm.

Was kochte die Uroma? Mit welchen Handwerkstechniken arbeiteten die Menschen früher? Auf dem Museums Gelände und in den historischen Häusern kochen, backen, basteln, werken, experimentieren und modellieren Kinder ab vier Jahren an täglich wechselnden Stationen – und ganz nebenbei lernen sie, wie die Menschen früher auf dem Land lebten. Erwachsene entdecken beim Sommerspaß das Museums Gelände und die Sonderausstellungen in geführten Rundgängen. Bei Vorführungen erklären Experten alte Landtechnik, Handwerk oder Ernährungsgeschichte. Die Darsteller der „Gelebten Geschichte 1804“ versetzen die Besucher am 22. und 23. Juli sowie vom 8. bis 13. August in das Leben auf dem Land vor



Sommerspaß im Freilichtmuseum: Basteln und Werken für die Jüngsten
Foto: FLMK

200 Jahren. Sie zeigen, wie auf einem Heidehof zur damaligen Zeit gearbeitet wurde. Eine Woche lang leben sie im Takt von damals und lassen die Grundsätze moderner Hygiene und Tischmanieren hinter sich. Am Sonnabend und Sonntag, 12. und 13. August, belebt eine weitere Darstellergruppe das Fischerhaus mit Kleidung, Gerätschaft und Tätigkeiten des Jahres 1904. Kinder und Erwachsene können den Darstellern über die Schulter schauen und das lebendige Treiben auf dem Hof miterleben.

Wer sein Wissen vertiefen möchte, kann vom 25. bis 27. Juli und vom 1. bis 3. August aus einem vielfältigen Sommerferienkursprogramm wählen. Das Freilichtmuseum bietet täg-

lich wechselnde Mitmachaktionen an: Werken, Kochen, Basteln, Weben oder Schmieden. Die Museumspädagogen zeigen, wie es funktioniert und erklären die alten Handwerkstechniken. Die Kurse sind unter Telefon 040 790176-0 oder online unter www.kiekebergmuseum.de buchbar. Eine Anmeldung für alle Ferienkurse ist erforderlich. Besondere Veranstaltungen während der Sommerferien: Rosenmarkt, Sonntag, 16. Juli; Imkertag, Sonntag, 30. Juli; Bäuerlicher Erntetag, Sonntag, 13. August. Besucher unter 18 Jahren und Mitglieder des Fördervereins haben freien Eintritt, Besucher über 18 Jahren zahlen 9 Euro. Die Teilnahme an den Aktionen ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Schule wird zum Reparaturbetrieb

Eine Schulkolumne von Karin Brose

■ (pm) Harburg. Spät abends klingelt das Telefon. Sie glaubt es nicht, dass jemand so dreist ist. – „Gut, dass ich Sie erreiche!“ dröhnt es aus dem Hörer. „Wer ist da bitte?“ „Hier ist Timos* Mutter. Der Timo kann ja noch immer keine englischen Vokabeln. Wie kann das angehen? Sie beherrschen wohl Ihren Job nicht! Und Sie wollen Englischlehrerin sein!“ Höflich, aber bestimmt weist sie die Mutter in ihre Grenzen. Dann legt sie den Hörer auf. – Es ist nicht das erste Mal, dass ihr deutlich wird, welche Ansprüche Eltern heute an die Schule stellen. Morgens kippen sie ihre Kinder vor der Schule aus dem Auto, das Handy am Ohr. Mittags laden sie sie wieder ein. Das Handy noch immer am Ohr. Ist das da angewachsen? Was geschieht zwischen dem einen und anderen Morgen zu Hause? Manche Eltern haben Kinder bekommen, weil die eben irgendwie dazu gehören. Dass man diese aber erziehen muss, überrascht sie nun. Sie erwart-

ten diesen Service deshalb von der Schule und den Lehrern. Dass Eltern sich um die Erledigung der Hausaufgaben kümmern, verstehen sie nicht, obwohl das Wort es ja schon sagt. Es sind Aufgaben für zu Hause. Dort sind nicht die Lehrer! Timos Mutter müsste sich hinsetzen und mit ihrem Sohn Vokabeln pauken, statt diese Arbeit von der Lehrerin zu erwarten. In vielerlei Hinsicht übernimmt heute die Schule Aufgaben der Eltern. Eltern, die berufstätig sind, haben am Abend oft nicht mehr die Kraft, sich um schulische und auch erzieherische Belange zu kümmern. Andere sind von Grund auf gar nicht in der Lage, Kindern eine Richtung zu geben, die ihnen hilft, ihren Alltag erfolgreich zu bewältigen. Wenn der Lehrer ein Kind zum Zahnarzt begleitet, wenn die Lehrerin dem Kind die Haare schneidet, weil die Mutter das Geld für den Friseur in Zigaretten und Bier umsetzt, wird einem etwas klar: Fast jeder kann Kinder in die Welt setzen, aber nicht jeder, der „Eltern“ ist, kann

auch Kinder erziehen. Sie fragen sich, was mir wohl einfällt? Unverschämtheit! Ich gebe zu, das ist ein heikles Thema, für das man mehr Raum bräuchte. Natürlich ist in den meisten Familien – wie bei Ihnen – alles in bester Ordnung. Aber Sie können sicher sein, dass ich weiß, wovon ich spreche. Leider gibt es auch die anderen. „Man kann davon ausgehen, dass etwa 500.000 Kinder in Deutschland regelmäßig nicht ausreichend ernährt werden und immer wieder Hunger leiden“ (Zit. „Welt“). Das körperliche Wohl von etwa 55.000 Kindern und Jugendlichen ist laut „Zeit“ ständig in Gefahr. Und dort wird Schule dann neben Lehranstalt auch Elternersatz und eben doch „Reparaturbetrieb“. Da kann man nur hoffen, dass ausreichend Lehrerstunden und die nötige Portion Altruismus bei den Lehrkräften vorhanden ist, um den Kindern zu ihrem Recht zu verhelfen. Denn jedes Kind hat ein Recht auf Fürsorge und Liebe. Jedem Kind steht die beste Erziehung und Bildung zu. www.brose-schulcoaching.de

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Hundefreundl. ETW gesucht... Betriebswirtin sucht für sich und ihren Golden Retriever eine sonnige, gemütliche ETW mit Balkon oder Terrasse. Provisionsfrei für Verkäufer. Tel: 040-24827100 www.von-wuelfing-immobilien.de

Ergotherapeutin sucht... eine helle, gepflegte 2-Zi.-Whg. zum Kauf. Gerne mit Balkon und Terrasse. Tel. 040/ 24 82 71 00, www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

4-Zimmer gesucht... Professor su. für seine Frau u. sich eine großzügige, helle Wohnung mit Balkon oder Garten und mind. 90 m² Wfl. Provisionsfrei für Verkäufer. Tel. 040/ 24 82 71 00, www.von-wuelfing-immobilien.de

Reihenhaus gesucht... Junge Familie mit einem Kind sucht solides, bezahlbares Haus ab ca. 100 m² Wfl., Tel. 040/ 24 82 71 00, www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Bis ca. 600.000,- gesucht... Ehepaar aus Wiesbaden mit kleiner Tochter su. gepfl. Haus gerne mit Keller (keine Bed.) bis spätestens Herbst 2017. Provisionsfrei für Verkäufer. Tel. 040/ 24 82 71 00, www.von-wuelfing-immobilien.de

Bungalow gesucht... Bungalow gesucht... Junge Familie mit einem Kind sucht solides, bezahlbares Haus ab ca. 100 m² Wfl., Tel. 040/ 24 82 71 00, www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Großer Garten gesucht... Landschaftsgärtner sucht für seine 4-köpfige Familie ein gepflegtes EFH mit Terrasse und großem, sonnigen Garten. Provisionsfrei für den Verkäufer. Tel. 040/ 24 82 71 00, www.von-wuelfing-immobilien.de

Junge Ärztin sucht... eine sonnige, gemütliche 3- bis 4-Zimmer Eigentumswohnung mit Balkon o. Gartennutzung. Provisionsfrei für Verkäufer. Tel. 040/ 24 82 71 00, www.von-wuelfing-immobilien.de

1-2 Zimmer gesucht... Junger Bankkaufmann sucht erste eigene Wohnung zum Kauf. Gern mit Balkon. Provisionsfrei für den Verkäufer. Tel. 040/ 24 82 71 00, www.von-wuelfing-immobilien.de

Familie aus Neugraben sucht in Neugraben ein Haus mit Grundstück, möglichst Waldseite, ohne Makler. Tel. 0152/ 26 85 76 35

Immobilien-Verkauf

Seevetal... Einzigartiges EFH mit hochwertiger Ausstattung, 3 Zi., 130 m² Wfl., EBK, Kamin, Garage Dachterrasse u. traumhaftem Garten. Bj: 1986, V: 211,5 kWh (m²a), Kl: G, Gas-ZH, KP 520.000,-, Tel. 040/ 24 82 71 00, www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Wilstorf... Modernes, neuwertiges EFH mit 3 Zi., 81 m² Wfl., EBK, Stellplatz und sonnigem Garten. Bj. 2015, B: 60,4 kWh (m²a); Kl. B, Gas-Blockheizkraftwerk, Kaufpreis 345.000,-, Tel. 040/ 24 82 71 00, www.von-wuelfing-immobilien.de

Mietgesuche

Suche für einen Bekannten Herrn, 30 Jahre, aus Krasnojarsk (Sibirien) für die Zeit vom 4.9.-30.9.2017 eine möblierte Unterkunft (Zimmer oder Apartment) im Raum Neugraben, Fischbek oder Neu Wulmstorf. Der Herr kommt aus dem Hotelgewerbe und möchte in dieser Zeit Deutschkenntnisse erlernen. Kosten werden von mir im Voraus übernommen. Tel. 0172/ 677 36 14

Suche bis 1.10.17 eine 2-3-Zi.-Whg. mit Terrasse in Meckelfeld oder Harburg. Tel. 04185/ 31 75

Vermietungen

Schwiederstorf, helle 4-Zi.-Whg., 100 m², im 2-Fam.-Haus, I. OG, ruhige Lage, gr. V-Bad, EBK, Gäste WC, Kamin, Garage. 800,- + NK ca. 130,-, zu, 1.9. frei. Tel. 0171/ 615 83 86

Winsen, 3-Zi.-Whg. ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat. **Gratisprospekt: 05862/ 975 50**

Einzug noch in 2017



Auf der Sinstorfer Höhe finden Sie im ruhigen, grünen Wohnquartier Ihre neue, charmante Eigentumswohnung mit 2 - 4 Zimmern, Balkon/Terrasse, Aufzug ...

Info im Bonava-Musterhaus: Sonntag, 2. Juli, 11-13 Uhr Sinstorfer Weg 72 e.

0800 670 80 80
tägl. 9-19 Uhr, auch sonn- u. feiertags

bonava.de/sinstorfer-hoehe

BONAVA

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Weil wir es immo kuschelig wollen.

Finde dein perfektes Zuhause | 🔍

Finde dein perfektes Zuhause | 🔍

der neue RUF

neuerruf.immowelt.de

immo erst zu immowelt.de



s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

☎ 040 76691-7666

Immobilien Sparkasse Harburg-Buxtehude

WINSEN (LUHE) | 226.000 € EIGENTUMSWOHNUNG

In naturnaher Cityrandlage Ca. 67,50 m² Wfl., ca. 2,80 m² Nfl., 3 Zi., EG, Erstbezug, Bj.: 2017, Badew., Objekt mit Garten, überd. Terr., inkl. elektr. Rollläden, Bikeport, Pers.-Aufzug, Carport, Wohngeld: 190 EUR/mtl.



6711

BUXTEHUDE | 165.000 € REIHENMITTELHAUS

Zentrale Lage im Süden (Erbpacht: 204 EUR/Jahr), ca. 42 m² Nfl., 3,5 Zi., Bj.: 1968, DU, Gäste-WC 2003, Bad 2008, Balk., Keller, Außenroll. im EG, überd. Terrasse. Verbr.-Ausw.: 144 kWh/(m²a), Öl-Hzg.



7737

JESTEBURG | 229.000 € REIHENENDHAUS

Kleines Raumwunder Ca. 112,40 m² Wfl., ca. 249 m² Grdst., ca. 21,80 m² Nfl., 4,5 Zi., Bj.: 1972, mod. EBK, TLB, Badew., Gäste-WC, Balk., Terr., Mark., Keller, Stellplatz, Heiz. neu in 2012. Bed.-Ausw.: 148,60 kWh/(m²a), Gas-Hzg.



7577

EPENDORF | 249.000 € EIGENTUMSWOHNUNG

Altbaucharme im ruhigen Hinterhof Ca. 49 m² Wfl., 2 Zi., 2. OG, Bj.: 1900, gepflegt, Einbauküche, TLB, Badewanne, Wohngeld: 215,16 EUR/mtl. Bed.-Ausw.: 240,70 kWh/(m²a), Gas-Hzg.



7795

Zwischen Ina und Kiwi

Neuer Chorleiter bei den Tampentrekern?

■ (pm) Harburg. Wer die Tampentrekker kennt, weiß: Vorn steht mit dem Schifferklavier vor der Brust der musikalische Leiter Tim Hußmann, barhäuptig. Viele Zuschauer vor den Fernsehgeräten, die den Chor von seinem Live-Auftritten kennen, mögen ihren Augen nicht getraut haben, als der Chef visuell sehr verändert mit einem Elbsegler auf dem Haupt seinen Chor im ZDF-Fernsehgarten zu Höchstleistungen trieb. An alle Freunde der Tampentrekker: Der Chorleiter ist derselbe! Sein ungewohntes Aussehen war lediglich der sengenden Sonne geschuldet. Das konnte sich wahrlich hören

und sehen lassen, was die Männer von der Elbe am 25. Juni den 4000 Zuschauern auf dem Lerchenberg in Mainz und den etwa 2 Millionen zu Hause geboten haben. Ihr „Es gibt nur Wasser“ zu Anfang der Sendung und das „Santiano“ am Ende konnte sich durchaus mit den Beiträgen der bekannten Stars wie Guiddo Horn, Truck Stop, Lotto King Karl, Yarid Dibaba u.a. messen lassen. Tim Hußmann hatte seine Truppe auf den Punkt fit gemacht, auch für „Zwischenmusiken“ wie „Auf der Reeperbahn“, das auch im Fernsehgarten am Rhein textsicher und lautstark mitgesungen wurde. Zu Anfang der Sendung wurde der „Zickenkrieg“ zwischen Ina Müller und der Gastgeberin Andrea Kiewel

vom Mai 2016 aus dem Schellfischposten, in dem beide Moderatorinnen die Tampentrekker für sich reklamierten, noch etwas fortgesetzt: „Kiwi“ betonte etwas schnippsch, jetzt könnten die „Seebären“ doch endlich mal live und nicht nur vor dem Fenster stehend auftreten. Obendrein hatte Bass Meinhard Molis den bekannten Jingle aus „Inas Nacht“ kurzfristig umgeschrieben in „Witzig, witzig, keiner hätte das gedacht, der Norden kommt nach Mainz und lacht – ha, ha, ha!“, was einige Male spontan zum Einsatz kam. Insgesamt war die Fahrt nach Mainz ein großartiges Erlebnis und eine weitere Erfahrung für die musikalischen Boten aus Hamburg.



Die Tampentrekker bei ihrem Auftritt am Mainzer Lerchenberg

Foto: priv

DER STELLENMARKT

Chancen und Möglichkeiten als...

Maler m/w

Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!

mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Jetzt bewerben unter:
harburg@pluss.de

pluss Personalmanagement Buxtehude GmbH
Niederlassung Harburg, Telefon: 040 / 76 41 43-0

Maler m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!

mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Staplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!

mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Hochregalstaplerfahrer m/w
sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!

mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Wir suchen ab sofort oder später
einen Werkstattleiter und einen Mechatroniker

Ihr Profil:

- Sie sind kundenorientiert
- zuverlässig
- verfügen über Mechanik- u. Elektronikkenntnisse
- sehen intensive Weiterbildung positiv
- besitzen Berufserfahrung und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeiten (39 Std./Woche)
- leistungsgerechte Bezahlung und umfangreiche Sozialleistungen
- intensive Weiterbildung
- Festanstellung

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.
Böhm Autoservice GmbH
E-Mail: auto-boehm@gmx.net • Tel. 041 05/14 220
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.boehm-autoservice.de

Wir suchen
Berufskraftfahrer für Güterverkehr Klasse II/C + CE
mit ADR-Bescheinigung in Dauerstellung für Trailer und Container
Standort der Fahrzeuge: HH-Altenwerder
J. G. Schreiner Handels- und Transport GmbH
Jens Schreiner, Tel.: 041 06/77 16-31
Max-Weber-Str. 10, 25451 Quickborn

Die Trinks GmbH,
als einer der führenden Getränkefachgroßhändler in Deutschland,
sucht für ihre Niederlassung in Hamburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kraftfahrer CE
m/w • Vollzeit

Erfahrene/ r Raumpfleger/ in
gesucht. Wir suchen im Raum Harburg erfahrene deutschsprachige Raumpfleger/innen
Arbeitszeiten Montag bis Freitag
19:00 bis 23:00 Uhr
in Teilzeitbeschäftigung
Bei Interesse bitte melden über e-Mail an:
info@seitzgmbh.com oder Telefon: 0406894310

Techniker (m/w) für Elektroinstallationen und Kundendienst gesucht.
elektromeister MARTIN HOWOLD
21629 Neu Wulmstorf - Hauptstraße 40
Telefon 040 - 700 65 87
info@elektro-howold.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
Trinks Hamburg
z.H. Herrn Jörg Wespel
Boschstraße 24 - 26
22761 Hamburg
joerg.wespel@trinks.de

Kommissionierer m/w
für Neu Wulmstorf per sofort gesucht!
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!

mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Servicekraft für Vulkan
in Harburg und Buchholz gesucht!
Sie sind freundlich und zuverlässig?
Dann bewerben Sie sich unter:
personal@vulkan-casino.de
(030 53 00 05 50 09 Fr. Levin)

Zur Verstärkung unseres Teams in Hamburg, Bremen und Soltau suchen wir Mitarbeiter für folgende Bereiche:

Revierstreifendienst, Alarmverfolger, Objektbewachung, Operator für unsere Alarmzentrale sowie einen Einsatzleiter (m/w) in Festeinstellung, 400€ Aushilfen u. Teilzeit

Ihre Qualifikation: Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein Klasse 3, Flexibilität und Sie verfügen über einen einwandfreien Leumund.

Sie sind interessiert?
Dann schicken Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per E-Mail an:
info@gfw-sicherheit.de zu.

Wir freuen uns auf Sie!

GfW Sicherheitsdienste GmbH
Großmooring 4
21079 Hamburg
Tel.040/752440-0

Die **MIGO Energie & Umwelt GmbH** sucht für den Standort **Hamburg** einen
Außendienstmitarbeiter (m/w)
für die Kaltakquise in Einfamilienhaus-siedlungen. **Gerne Quereinsteiger!**
Ältere Semester willkommen! **HGB 584**
Sie sind mobil und erfolgsorientiert? Einsatzgebiet Hamburg und näheres Umland! Spitzen Team, Firmen PKW, innovative Produkte.
Bewerbung telefonisch unter:
Zentrale Köln
Tel. 0221-945399-0
oder schriftlich an
MIGO Energie & Umwelt GmbH
Köhlstraße 10 in 50827 Köln
www.migo.de

Wir suchen:
Kfz-Mechatroniker m/w mit Erfahrung
für Reparatur und auch Wartung an Pkw (Motor / Getriebe / Fahrwerk / Elektrik)

Wir bieten:

- moderne Geräte/Werkzeuge
- leistungsgerechte Bezahlung
- gute Sozialleistungen
- nette Kolleginnen/en

Kfz.-Meisterbetrieb Riemschneider
Bewerbungen bitte per E-Mail an:
hwr@riemschneider.de

SPRINGER GESUCHT
Sind Sie spontan und flexibel?



Dann melden Sie sich bei uns! Wir suchen Springer/innen für die Zustellung unserer Zeitung am Wochenende im Bereich Harburg und im Bereich Süderelbe.
Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche Nebenbeschäftigung vor Ihrer Haustür am Sonnabend in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei uns.
Tel.: (040) 70 10 17 27
E-Mail: vertrieb@neuerruf.de

der neue **RUF**
Die Lieblingstung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Anzeigenberatung
(040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

WERDE NACHRICHTEN VERTEILER

Urlaubsgeld benötigt? Verteile unsere Zeitung!

Bewirb Dich beim RUF!

(040) 70 10 17 27 • vertrieb@neuerruf.de

Objektleitung

Die unterschiedlichen Anforderungen an Reinigung/Pflege von Gebäuden erfordern individuelle Planung. Das bieten wir unseren Kunden seit mehr als 50 Jahren im Großraum Hamburg.

Und jetzt suchen wir Sie zur Unterstützung im Bereich Objektleitung!

- Sie bringen mit:**
- Erfahrung in der Reinigung und/oder Personalplanung
 - Engagement und Organisationstalent
 - Fachkenntnisse sind notwendig im Bereich Reinigung und im Kundenkontakt
 - Führerschein Klasse B
 - => Erfahrung als Objektleiter/in oder Vorarbeiter/in ist nicht zwingend erforderlich.

- Wir bieten:**
- Eigenverantwortliches Arbeiten
 - Firmenfahrzeug
 - Smartphone und Tablet (Win 10)
 - Bonuszahlungen



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post an Seitz GmbH, Auf dem Königslande 29, 22041 Hamburg oder E-Mail an: info@seitzgmbh.com (Anlagen nur als pdf-Dateien) zu Händen Herrn Andreas Sälzer

—Anzeige—

Lust auf puren Genuss

Das Mediterran – nicht nur ein Insider-Tipp

■ (gd) Wilstorf. Wer zum Essen ins Restaurant geht, der verbindet damit auch gewisse Erwartungen. Dabei stellt der Gast zu Recht nicht nur große Ansprüche an das, was ihm auf dem Teller präsentiert wird. Ein gemütliches Ambiente, ein perfekt funktionierender Service und ein ausgewogenes Angebot auf der Speise- und Getränkekarte gehören in einem guten Restaurant einfach dazu. Das Restaurant „Mediterran“ schreibt eine Erfolgsgeschichte, zu der nicht nur der regelmäßig wechselnde Mittagstisch oder der freundliche Service geführt haben, es sind die vielen anderen Besonderheiten, welche die Gäste aus Nah und Fern immer wieder in das Restaurant an der Winsener Straße ziehen. Als Zoran Petrovic vor zwölf Jahren das Mediterran in Wilstorf eröffnete, war ihm bewusst, dass er sich großen Herausforderungen zu stellen hat. Eine umfangreiche Speisekarte hält für jeden Geschmack das Richtige bereit, vom deftigen Rumpsteak bis zu gegrillten Scampis und zahlreichen anderen kulinarischen Genüssen. Aber auch der Freund guter deutscher Haus-

mannskost kommt im Mediterran nicht zu kurz. Gepflegte Getränke runden das Genusserlebnis ab. Ein exklusives Ambiente vermittelt dem Gast im „Mediterran“ zudem einen Hauch mediterraner Urlaubsstimmung. Hier genießt er köstlichste Spezialitäten, die von erfahrenen Köchen liebevoll und immer wieder frisch zubereitet werden. Im Sommer und bei angenehmen Temperaturen lädt außerdem auch eine große Terrasse zum Verweilen ein. Zum zwölfjährigen Bestehen und für die Treue seiner Gäste bedankt sich das Mediterran vom 3. Juli bis 29. September mit einigen besonderen Angeboten, zum Beispiel mit der Fischplatte „Palermo“, einer Jubiläumsplatte für 2 Personen zum Preis von 16,90 Euro, zu der sich die Besucher auch noch an der Salatbar bedienen dürfen und ihnen ein halber Liter Wein gereicht wird. Darüber hinaus warten noch weitere, sehr verlockende Angebote auf die Gäste des Mediterran. Es gibt also wieder einmal viele gute Gründe, dem „Mediterran“ einen Besuch abzustatten und sich dort verwöhnen zu lassen.



Der Anblick dieser leckeren Speisen lässt sicherlich jedem Gast das Wasser im Mund zusammen laufen. Foto: gd

—Anzeige—

Sehr gute Pflegequalität durch MDK bestätigt

Seniorenresidenz Fischbek mit Sehr gut

■ (mk) Fischbek. Die Seniorenresidenz Fischbek hat die sehr gute Benotung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) aus dem letzten Jahr bestätigt und sich im Bereich der Bewohnerbefragung von 1,3 auf 1,0 verbessert. Christian Cohausz, Geschäftsführer der Mediko: „Ich möchte mich dafür sehr herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Residenz bedanken. Es ist die Bestätigung einer sehr guten Arbeit in einem sehr anspruchsvollen Arbeitsbereich. Leider vermittelt die Diskussion und das Infragestellen guter Pflegenoten häufig den Eindruck, dass die Qualität in Altenheimen schlecht ist. Das Bewertungssystem beinhaltet eine Vielzahl an Einzelkriterien, und wenn eine Einrichtung in allen Bereichen eine sehr gute Note erhalten hat, dann wird dort unabhängig des Trägers und der Kritik an die Noten eine gute Arbeit geleistet.“ Die Pflege-Transparenzvereinbarung (PTV) beinhaltet 87 Einzelkriterien, die von Mitarbeitern des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) in jährlichen unangemelde-

ten Prüfungen überprüft werden. Während der zweitägigen Prüfung erfolgt eine persönliche Inaugenscheinnahme von mindestens 9 Bewohnern, die Überprüfung der Dokumentation und die Kontrolle der Umsetzung ausgewählter Expertenstandards. Ergänzend überprüfen Mitarbeiter der Heimaufsicht mit einem eigenen Prüfkatalog die Umsetzung und Einhaltung der gesetzlichen Regelungen im Bereich der Heimpersonalverordnung und der Heimbetriebsverordnung. Über die Seniorenresidenz Fischbek: Die Seniorenresidenz Fischbek in Hamburg wurde am 1.6.2013 eröffnet. Das Gebäude beinhaltet 97 Einzelzimmer und 6 Doppelzimmer, eine Vollküche, ein Restaurant, Aufenthaltsbereiche auf allen Wohnbereichen mit eigener Küchenzeile und einen eigenen Garten. Auf dem ca. 6000 m² großen Grundstück und auf 5000 m² Nutzfläche arbeiten über 100 Mitarbeiter. Es werden alle Leistungen der vollstationären Altenpflege angeboten und es wurde mit allen Pflegekassen ein Versorgungsvertrag geschlossen.

DRK betreut sehbehinderte Schüler über Nacht

Jugendliche heim nach Marburg gebracht

■ (pm) Harburg. Das Harburger Rote Kreuz hat am Donnerstagabend vergangener Woche eine Gruppe von elf sehbehinderten und blinden Schülern sowie zwei Begleitpersonen betreut, die nach den Zugausfällen wegen des starken Gewitters im Harburger Bahnhof gestrandet waren und am letzten Tag ihrer Klassenreise nicht zurück nach Marburg fahren konnten. Die Gruppe hatte sich hilflos an die Bundespolizei im Bahnhof gewandt, die das DRK alarmierte. Mitarbeiter des Harburger Roten Kreuzes betreuten die Schüler zunächst im Bahnhof und versorgten zwei erkrankte Schülerinnen medizinisch. Dann wurden sie mit DRK-Bussen in die bereits teilweise geräumte

DRK-Flüchtlingsunterkunft im Karl-Arnold-Ring gebracht, wo eine Notunterbringung für die Nacht eingerichtet war. Wegen des Ramadans war die Küche in der Unterkunft bis Einbruch der Dunkelheit geöffnet, sodass die Schüler noch ein spätes Abendbrot erhalten konnten. Da eine Rückreise mit der Bahn für die Gruppe erst am Freitagabend möglich wäre, wurden die Schüler mit einem vom Harburger Roten Kreuz bereitgestellten Bus zurück nach Marburg gefahren. Nach Aussage der Lehrerin, die die Schüler begleitet, sei die Übernachtung in der DRK-Unterkunft ein großes Abenteuer gewesen, welches die Jugendlichen so bald nicht vergessen werden.

Sportfest der Schule Elfenwiese

Gast ist Dorothee Vieth

■ (pm) Marmstorf/Sinstorf. Zum Schulsportfest lädt die Schule Elfenwiese mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung am 4. Juli von 8 bis 12.30 Uhr auf den Sportplatz in der Scharfschen Schlucht in Sinstorf ein. Dort werden sich die 210 Schüler der Klassen 1 bis 10 in vielfältigen Wettkämpfen messen. „Als Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung haben wir natürlich ungewöhnliche und individuelle Disziplinen ausgewählt und angepasst, sodass wirklich alle Schüler eine faire Chance zur Teilnahme haben“, erläutert Kai Bosse, stellvertretender Schulleiter. Die

Zuschauer können Wettkämpfe der Rollifahrer, Rollator-Rennen und Handbike-Rennen sehen oder sehr individuelle Wurf- und Kegeltwettbewerbe, in denen die Schüler ihr Können zeigen. Als Gast erwartet die Schule in diesem Jahr wieder die paralympische Goldmedaillengewinnerin Dorothee Vieth. Sie tritt im Handbikerennen zwischen 10 und 11 Uhr gegen die Schüler an. Ferner wird Besuch einer Schüler-Gruppe der Grundschule Marmstorf sowie vom Leichtathletikkurs der Schule Hirtenweg (Altona) erwartet. So werden nichtbehinderte und behinderte Schüler am Donnerstag miteinander Sport treiben.

FAMILIENANZEIGEN

Unser lieber Vater, Opa und Uropa
Ernst Beckedorf
feiert am 3. Juli 2017 seinen 90. Geburtstag.
Hierzu wünschen wir alles Liebe und Gute.
Renate und Herbert, Uwe und Marija,
Jürgen und Gabriela, Jan, Enkel und Urenkel
Neugraben, im Juli 2017

Dein Lied ist nun gesungen,
das in unsere Herzen fand.
Klinge Lied lange nach...
Unser ehemaliges Chormitglied
Karin Förster
ist von uns gegangen.
Sie hat viele Jahre mit uns gesungen und wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.
Deine Inseldeerns

Wir trauern, dass wir ihn verloren haben.
Aber wir sind dankbar, dass er bei uns war.
Peter Eggers
* 23. August 1941 † 26. Juni 2017
In Liebe nehmen wir Abschied
Deine Waltraud
Deine Kinder und Enkelkinder
Neuwiedenthal
Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 6. Juli 2017, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155.
Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne von Peter um eine Spende an das „Hospiz für Hamburgs Süden“, IBAN: DE 5720 0505 5012 6220 8208 bei der Hamburger Sparkasse. Verwendungszweck: „Peter Eggers“.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Dich leiden sehen und dir nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.
Nach kurzer, schwerer Krankheit verließ uns
mein Lebenspartner und unser Onkel
Walter Lindner
* 09. Mai 1936 † 23. Juni 2017
In Liebe und Dankbarkeit
Anni Stachon mit Kindern
Familie Helmut Lindner
Familie Horst Lindner
Die Trauerfeier wird im engsten Familien- und
Freundeskreis stattfinden.

- Statt Karten -
Heinz Kruckenbaum
† 05. Juni 2017
Danke
Es schmerzt sehr, einen so guten Menschen zu verlieren. Es gibt uns Trost zu wissen, dass so viele ihn gern hatten.
Deshalb danken wir für das tröstende Wort - gesprochen oder geschrieben -, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die Blumen, Kränze und Zuwendungen zur Grabgestaltung und all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.
Besonders danken wir Pastor Janke und den Mitarbeitern der Firma Wallner Bestattungen, insbesondere Herrn Riggert, für die liebevolle Begleitung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Reni Kruckenbaum und Familie
mit allen Angehörigen

Alles war selbstverständlich,
dass wir miteinander sprachen,
gemeinsam nachdachten,
gemeinsam lachten.
Alles war selbstverständlich,
nur das Ende nicht.
Unfassbar für uns alle verstarb plötzlich und unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit unser Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel
Rolf Sonack
* 9. Dezember 1935 † 20. Juni 2017
Wir sind sehr traurig,
dass du nicht mehr bei uns bist.
**Egbert und Trautchen
Frank und Monika
Herma
deine Enkelkinder und Urenkel
sowie alle, die ihn gern hatten**
Neuenfelde
Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, dem 4. Juli 2017, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde.
Die Urnenbeisetzung findet im engen Kreis statt.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
(040) 70 10 17-0

Theaterstück „Schulgänger“ feiert Premiere

Aufführung an der Schule Rahmwerder

■ (au) Georgswerder. Das freie Hamburger Kindertheater „Theater am Strom“ feiert am Montag, 5. Juli, um 16 Uhr die Premiere des Stückes „Schulgänger – Ein Stück in Bewegung im Schulgarten und auf dem Schulgelände Rahmwerder Straße“. „Zur Schule gehen – das machen wir alle eine Zeit lang im Leben. Wir machen in unseren Aufführungen daraus ein Fest, einen Weg mit schönen und schlimmen, lustigen und traurigen Momenten, mit Lücken,



Das Hamburger Theater „Theater am Strom“ feiert kommenden Montag die Premiere von „Schulgänger“. Foto: ein

mit Zartheit und Action, mit Kämpfen manchmal auch. Wir machen Entdeckungen. Und wir pflanzen Pflanzen – weil die so schön wachsen. Wir wachsen auch“, beschreibt Christiane Riechers das Theaterprojekt.

Es werden Geschichten aus der Schulchronik von Rahmwerder erzählt und gespielt, dazu wird aus der Freude am Erfinden einiges munter dazu erfunden. Zwei Lieblingsmärchen sind auch dabei,

denn was wäre ein Theaterstück ohne Königinnen und Prinzen, Könige und Prinzessinnen. Natürlich darf Live-Musik nicht fehlen und ein Wohnwagen hat auch eine Rolle ergattert.

Mit dabei sind die Hummeln und die Beavers – zwei dritte Klassen am Schulstandort Rahmwerder, die Kiwi-Players vom Helmut-Schmidt-Gymnasium und die Kerntheatergruppe von Theater am Strom. Es singt der Schulchor aus der Rahmwerder Straße, und vier Musiker aus Wilhelmsburg und Altona machen Musik.

Die Vorstellungen starten im Schulgarten jenseits des Zebrastreifens am Niedergeorgswerder Deich. Zuschauer bitte 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn dorthin kommen, es gibt Hinweisschilder. „Pro Vorstellung können wir 60 Zuschauer mitnehmen. Bitte meldet euch unbedingt per E-Mail an bei info@theateramstrom.de. Wir melden uns nur zurück, wenn die Vorstellung schon ausgebucht ist“, erklärt Christiane Riechers. Der Eintritt kostet eine Spende. Weitere Vorstellungen finden statt am Donnerstag, 6. Juli, um 11 und 16 Uhr. Weitere Informationen unter www.theateramstrom.de.

Von Kaulquappen, Kieselschleppen und Wasseranalysen

Schulklassen renaturieren die Bauwiesenwetter



Hinten v.l.n.r.: Stefanie Schäfermeyer-Gomm, Timm Geißler, Knut Larsen und die Klassen 9c und 1a, die die Bauwiesenwetter renaturiert haben. Foto: ein

Fortsetzung von Seite 1

Dann folgten mehrere gemeinsame Lern- und Arbeitstermine an der Bauwiesenwetter. „Wir haben am Uferbereich Kieselsteine verteilt, um den Weg zum Wasser zu verbessern. Beim Verteilen der Kieselsteine haben die kleinen Kinder gut mitgeholfen. Es dauerte zwar dadurch alles ein bisschen länger, aber sie waren eine tolle Hilfe. Für mich war es schön, auch mal die Lehrerrolle übernehmen zu dürfen“, berichtet die 15-jährige Maya Voß. „Und wir haben Holzpfäh-

le mit dem Vorschlaghammer ins Wasser gehauen. Am Holz sollen sich nun kleine Wasserlebewesen ansiedeln“, erklärt Christian Oliveira, 16 Jahre. Allen, Groß und Klein, bleibt sicherlich das Blesshuhnküken in Erinnerung, dass sich im Wassergestrüpp verfangen hatte und vor dem Ertrinken von Maya gerettet werden konnte.

Die Initiatoren und finanziellen Unterstützer des Projektes Stefanie Schäfermeyer-Gomm vom Amt für Umweltschutz und Knut Harald Larsen vom Bezirksamt Mitte/Was-

erschutz zeigten sich von der Präsentation sehr beeindruckt: „Es ist großartig, dass die Schülerinnen und Schüler bereits in so jungen Jahren an das Gewässer herangeführt werden und lernen, diesen Lebensraum zu schützen“, strahlt Stefanie Schäfermeyer-Gomm. „Das ist eine gelungene Maßnahme zum Gewässerschutz in Hamburg.“

Ein großes Anliegen der Klasse 1a ist es, ein Schild an die Bauwiesenwetter aufzustellen. Die Wilhelmsburger sollen ihren Müll nicht einfach dort hineinwerfen.

Der Hamburger Ferienpass ist da!

Volles Programm in den Schulferien

■ (au) Wilhelmsburg. Schulsekretar Ties Rabe hat vergangenen Mittwoch die Verteilung des neuen Hamburger Ferienpasses gestartet: „Ich freue mich, dass über 300 Veranstalter mehr als 10.000 interessante und vielfältige Angebote für Hamburgs Kinder und Jugendliche machen. Der Ferienpass mit der Ferienzeitung bietet für die Sommer- und Herbstferien eine gute Orientierung“.

Der Hamburger Ferienpass wendet sich an Kinder und Jugendliche und bietet all jenen, die ihre Ferien in Hamburg verbringen oder nur kurz verreisen, eine bunte Palette unterschiedlicher Angebote. Auf 128 Seiten präsentieren Jan und Jette, die beiden Maskottchen des Ferienpasses, wieder viele spannende Ferienaktionen. Rund 300 Anbieter mit weit über 600 Veranstaltungen und über 10.000 Terminen unterstützen den Ferienpass in diesem Jahr. Wie immer sind alle Veranstaltungen vergünstigt oder sogar kostenlos oder ganz exklusiv für den Ferienpass entwickelt worden. Der Hamburger Ferienpass wird kostenlos abgegeben und erscheint in einer Auflage von 230.000 Exemplaren. Er wird nicht nur in den Schulen verteilt, sondern liegt auch in den Jugendämtern, Kundenzentren, Öffentlichen Büchereien, allen Hamburger Filialen von Budnikowsky, allen Filialen der Buchhandlung Heymann sowie im Jugendinformationszentrum zur Mitnahme bereit. Unter www.hamburg.de/ferienpass wird der Ferienpass ab Samstag, 1. Juli, auch als Online-Ausgabe mit aktuellen Ergänzungen und vielfältigen Suchfunktionen zum Download bereit stehen, ebenso wie die Ferienpasskarte zum Ausschneiden für die Hosentasche unter www.jiz.de/ferienpasskarte.

entpass wird kostenlos abgegeben und erscheint in einer Auflage von 230.000 Exemplaren. Er wird nicht nur in den Schulen verteilt, sondern liegt auch in den Jugendämtern, Kundenzentren, Öffentlichen Büchereien, allen Hamburger Filialen von Budnikowsky, allen Filialen der Buchhandlung Heymann sowie im Jugendinformationszentrum zur Mitnahme bereit. Unter www.hamburg.de/ferienpass wird der Ferienpass ab Samstag, 1. Juli, auch als Online-Ausgabe mit aktuellen Ergänzungen und vielfältigen Suchfunktionen zum Download bereit stehen, ebenso wie die Ferienpasskarte zum Ausschneiden für die Hosentasche unter www.jiz.de/ferienpasskarte.



In Hamburg werden auch in diesen Sommer- und Herbstferien mit dem Ferienpass tolle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche angeboten. Foto: colourbox.de

Räume für Stadtteilaktivitäten

Übersichtsliste soll erstellt werden

■ (au) Wilhelmsburg. Wo kann die Bürgerinitiative tagen? Wo kann die Band proben? Wo kann eine Hochzeit gefeiert werden und wo kann Sprachunterricht stattfinden? Wilhelmsburg und Veddel sind sehr aktive Stadtteile und brauchen immer wieder Räume für diverse Stadtteilaktivitäten. Im Perspektiven!-Prozess haben Bewohnerinnen und Bewohner der Elbinseln regelmäßig den Bedarf an Räumen geäußert, die für Stadtteilaktivitäten genutzt werden können – Orte der Begegnung und der Interaktion, die in multikulturellen Stadtteilen wie Wilhelms-

burg und Veddel ganz besonders gebraucht werden.

Räume gibt es viele, aber keine Übersicht darüber und wenige wissen von ihrer Existenz – das soll sich nun ändern. Perspektiven! möchte herausfinden, welche Räume es bereits gibt und wie sie genutzt werden können. Dazu soll eine Übersichtsliste in Zusammenarbeit mit den Aktiven auf den Elbinseln erstellt werden, um zum Beispiel gemeinsam die zentralen Informationen auszuwählen, die in der Liste zu den Räumen aufgeführt werden.

Denn je nach Nutzungsart ist auch der Informationsbedarf unter-

schiedlich. Am Ende soll eine Liste für Bewohnerinnen und Bewohner der Elbinseln entstanden sein, die aufzeigt, wo Räume für Stadtteilaktivitäten zur Verfügung stehen. Die Liste wird digital erstellt und veröffentlicht.

Räume, die für Stadtteilaktivitäten nutzbar sind, können ab sofort und bis zum 12. Juli an Kai Sieverding, E-Mail: kaisieverding@buewi.de oder 040 752017-20 gemeldet werden. Weitere Informationen unter: www.perspektiven-elbinseln.de oder facebook.com/PerspektivenElbinseln.

ANZEIGE

Schlaue Leute geben mit Schimmelfuchs feuchten Wänden und Schimmel keine Chance!



Ritterhude. Der Traum vom Eigenheim – verliebt, gekauft, eingezogen. Und dann Jahre später der Schock: Ein feuchter Keller!

„Der Putz bröckelte von der Wand, an einer Stelle entdeckten wir sogar Schimmel“, erinnert sich Herr Reese. Was tun in dieser Situation? Die Angst war groß: Muss der Keller ausgeschachtet werden? Müssen nun große Baumaschinen anrücken? Doch dann lernte Familie Reese den Schimmelfuchs kennen.



Bei einem ersten Vor-Ort-Termin erklärte der Bausachverständige Jan Renken Familie Reese das Verfahren, betrieb Ursachenforschung und erstellte ein Angebot. „Und das alles völlig kostenfrei, sodass wir uns ganz in Ruhe überlegen konnten, ob das Angebot für uns in Frage kommt“, freute sich Herr Reese.

Nasse Wände, nasse Keller, nasse Fassade,
– wir lösen die Probleme, auch wenn sie schon 100 Jahre alt sind!

25 Jahre Garantie

Doch das Verfahren von „Schimmelfuchs“ überzeugte die Familie sofort. Denn durch das hydrophobierende Injektionsverfahren ist kein Ausschachten nötig. Das innovative Produkt, dass sich seit über 45 Jahren bewährt hat, sorgt auch bei starker Durchfeuchtung von Wänden und Kellern für Austrocknung. Davon ist auch das Team von Schimmelfuchs überzeugt und gibt 25 Jahre Garantie auf die Haltbarkeit.

„Wir garantieren eine bauphysikalisch korrekte, dauerhafte Austrocknung. Das Mauerwerk erhält seine natürliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück“, erklärt Jan Renken. Dabei werden ausschließlich langlebige und gesundheitlich unbedenkliche Materialien verwendet.

Wer ist denn der Schimmelfuchs?

Das fragte sich Familie Reese auch. Doch nach dem Besuch des Teams von Schimmelfuchs war ihnen der Firmen-

name sofort verständlich. „Ich bin ein Fuchs“, lächelte Herr Reese, „denn mit der schlaun Wahl von Schimmelfuchs habe ich alles richtig gemacht. Die Mitarbeiter haben in wenigen Stunden Löcher in die Wand gebohrt und diese trocken gelegt. Wir hatten keinerlei Aufwand, sie haben am Ende



Seien Sie schlau: Vertrauen Sie auf Schimmelfuchs, damit Ihre feuchten Wände nicht zum Albtraum werden.



sogar alles wieder sauber gemacht.“ „Wir verlassen die Baustelle so, wie wir sie vorgefunden haben. Deshalb haben wir auch immer einen Staubsauger dabei“, bestätigt auch Jan Renken ausgenzinkernd. Der Schimmel im Firmennamen steht natürlich für den Pilz, gegen den die Fachmänner kämpfen: Schimmel, feuchte Wände und Ausblühungen. Denn dies alles kann sich nicht nur negativ auf die Bausubstanz auswirken – es kann sogar die Gesundheit aller Bewohner gefährden.

Innovation und Qualität aus Deutschland

Doch es gibt nicht nur einen „Schimmelfuchs“, der Name steht für ein Verbund verschiedener Abdichtungsfirmen aus ganz Deutschland. Die Gemeinsamkeit: Alle verarbeiten sie ein, in seiner Beschaffenheit, einzigartiges Abdichtungsmaterial. Mit Innovation und Qualität aus Deutschland sorgt Schimmelfuchs dafür, dass Ihr Traum vom Eigenheim auch weiterhin Ihr Zuhause ohne feuchte Wände bleibt!

Unser Leistungsspektrum:

- Kellerabdichtungen
- Fassadenimprägnierung
- Wärmedämmung
- Schimmelbeseitigung
- Kerndämmung
- Druckwasserschadenbeseitigung

Wir beraten kostenlos und unverbindlich vor Ort!

